offinelly over booch Marin 10 Bla. If non-Ber merchaliger Aufohims Ardical. Blg., Air ausmans do Big., Gefragengebilde yet Lunivad 251, 2,30, Gerniprech-Unichluft Rr. 199,

Wiesbadener

Bezugebreis; Ronatith 50 Pfg. Bringerlobn 10 Pfe., burch bie Bon bezogn bierreigibrith 98t, L. 76 aufer Bentellard. Der "heneral-Angeiger" erideint toglich abends, Sonntags in zwet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Beneral & Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ming: Anterfallunge-Mlait ", Beierfanben". - Modentich : "Der Jandmirth". - "Der Bumorift" und bie iffaftrirten ", Beitere Blatter"

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfiall Emil Bommert in Wiesbaben.

Mugeigen Mindine fur Die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, fur Die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeien, großere Anzeigen indgraft übernommen werden. Fur Die Aufuahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 140.

Camftag, ben 18. Juni 1904.

19. Jahrgang.

Der ruffifch=japanische Krieg.

Eine neue ruilliche Riederlage.

Das Korps des Generals Baron von Stadelberg, weldes gegen die japanischen Truppen nördlich von Port Adams borgeschoben war, scheint in einen schweren Kampf mit überfegenen feindlichen Rraften gerathen gu fein. lider japanifcher Gette liegt noch feine Meldung baritber bor, milide offizielle Berichte erwähnen ein Borruden der Japaper am 11. Juni und den nächsten Tagen, bis am 14. de. die Stellung Stadelbergs energisch angegriffen wurde. Die Jawiner fuchten den ruffifchen linken Flügel gu umfaffen, um den Gegner bon feiner Rudzugslinie abzudrängen. Das mijide erfte oftfibirifche Schützenregiment hatte große Berfifte, es buste u. A. auch den Regimentsfommandeur und einen Adjutanten ein, und der Divisionskommandeur Genetal Gerngroß wurde verwundet. Ueber diese Kämpfe berichter folgende Depesche aus Petersburg. 16. Juni: Wie Genereladjutant Kuropatfin unter bem vorgestrigen Datum meltet, wurden auf ruffifcher Geite in dem

Gefectt bei Wafangou am 14. ds. 24 Offiziere und 311 Mann getötet ober berwunlet, und gwar verlor das erfte Schützenregiment 12 Offiziere and 200 Mann und die erfte Artilleriebrigade 6 Offiziere und 50 Mann. Die Raght auf den 15. Juni verlief ruhig. Gegen 2 Uhr Morgens Katten die Borposten auf dem rechten refischen Flügel ein furges Scharmügel. Um 5g Uhr Morgens begann auf dem linken ruffischen Flügel eine Kanonade. Con früher, gegen 5 Uhr Morgens, bemerkte die Kavallerie mit dem rechten Flügel bedeutende feindliche Streitfrafte füdto bon Fafanichin. Japanische Infanterie eröffnete das Feuer auf die ruffische Ravallerie, die auf den Söhen zwischen Fofanschin-Lunkou sich befand. Der Feind stand am Waldtande, etwa zwei Kilometer von diefen Soben entfernt. Geom if Uhr Morgens machte der Gegner in einer Starfe von and einem Regiment Infanterie mit Artillerie aus dem Balbe einen Borftoß gegen Fafanschin und Lunton. Ingwiden war die Ranonade auf dem linken ruffifchen Flügel lebtafter geworden. Um 6h Uhr ging General von Stadelberg mit einem Theil feiner Streitfrafte unter Umgehung des rech. en feindlichen Flügels jum Angriff vor. Den anderen heil seiner Truppen schickte er gegen die Front des Gegners. Gegen 10 Uhr Morgens entwidelte der Feind gegen den erden ruffischen Flüget etwa eine Brigade Infanterie mit einer Catterie und Raballerie und machte nach der Buruddrangung er ruffischen Kavallerie-Abtheilung den Berjuch, über Lunben rechten Flügel der ruffifchen Stellung gu umgeben. Im dies zu verhindern, ichob General von Stadelberg um 10 Uhr feine Referve von Sfiffan vor. Die gefammten Streit-frafte der Japaner, die ingwischen bedeutende Berftartungen herangezogen hatten, betrugen um diefe Beit mehr als brei Divisionen.

In die Zeitangaben dieser Depeschen müffen sich Frrthümer eingeschlichen haben. Sie ist batirt vom 16. und spricht bon einer Weldung Kuropatfins von vorgestern, also vom 14. Damit ift es unmöglich, daß der General über ein Gefecht am 15. berichten fann. Bielleicht liegt der Fehler aber in der Angabe: "die Racht auf den 15, Juni verlief rubig" und es muß beißen: die Racht auf den 14., fo daß die oben wiedergegebene Depefche eine Schilderung des Berlaufes des Gefechtes am 14. mare und in feinem Beginn die Berlufte aufgablte. -Man muß abwarten, wie sich der Sachverhalt aufflärt. Aus Tofio fommt eine nichtamtliche Meldung, die

schwere ruilliche Verluite

an Menfchen und Geschützen verzeichnet:

In dem Kampfe bei Teliffe, nordöstlich von Futschou hatten die Ruffen 500 Tote, 300 wurden gefangen genommen. Ferner verloren fie 14 Ranonen. Der Berluft der Japaner beträgt 1000 Mann.

Telisse und Wafangou sind derselbe Ort.

Dierzu schreibt die "R. B.": Selbst wenn die Nachricht des Bureau Reuter fich nicht hestätigt, so bleibt die Lage des Korps Stadelberg sehr ge-fährdet. Ihm steben drei japanische Divisionen gegenüber, d. h. ohne die Refervebrigaden gegen 40 000 Mann, mab end er nur über höchstens 24 000 Fußtruppen verfügt und außer-dem eine gewaltige Ueberzahl von Geschützen vor sich hat. Die drei japanischen Divisionen haben organisationsmäßig 108 Beichütze und die beiden ruffifchen nur 64. Die ruffifche Ueberlegenheit an Ravallerie gleicht den Mangel an Gewebren und Geschützen nicht aus. Ferner stehen Truppentheile der dritten jabanischen Armee in der linken Flanke der ruffiichen Rückzugslinie, allerdings durch ichwer zu überwindende Gebirgszüge von ihr getrennt, aber doch ift die Möglichkeit eines Borftoges nicht ausgeschloffen. In den nachften Tagen wird Rlarheit darüber fommen, welche Entscheidung gefal-

Gans nichtsfagend, ift folgende Depesche der ruffiichen Tel. Ag. aus Mufden, 16. Juni: Um einen Theil der feindlichen Streitfräfte bonBort Arthur abzuziehen, wurde eine ruffische Roloune von Taschitschiao sudwärts vorgeschickt und hatte am 14. und 15. Juni bei Wafangou mit überlegenen japanifden Streitfräften gu fampfen. Die Japaner hatten febr große Berlufte. Das Ergebniß des Rampfes ift eine Befferung ber ruffifchen Stellung.

Das japanische Transportschiff Sino Maru, das nach Moji zurüdgefehrt ift, berichtet, daß es am 15. Juni Bormittags 11 Uhr 32 Kilometer weftlich der Ifi-Infeln dem ruffi-

Wladiwoltok-Geldiwader.

begegnet fei. Es fehrte fofort um, fignalifirte eine Barnung an die Transportidiffe Kanajawa Maru und Ituri Maru und entfam mit ihnen. Bwei andere Transportschiffe, Ritadi Maru und Cado Maru von etwa je 6000 Tonnen Gehalt murben fünf Rilometer westlich bon ben Ruffen gefeben und fcnell umzingelt. Ihr Geschid ift nicht befannt, der Berluft an Menschen wahrscheinlich groß.

Spätere Telegramme bestätigen diese Befürchtung: Co meldet Reuter aus Tofio, 16. Juni: Die Transportschiffe "Nitachi Maru" und "Sado Maru" sind, wie jest befannt wird, durch das Wladiwoftof-Gejchwader

zum Sinken gebracht

worden. 397 Ueberlebende des erfteren Schiffes find in Mo-je, 153 des zweiten Schiffes in Rofura angefommen.

lleberlebende von den Transportdampfern "Sado Maru" und "Nitadi Maru" erflaren, die Schiffe feien durch Lorpedos jum Sinfen gebracht worden.

Die Huslagen der Ueberlebenden.

Nach den Aussagen der Ueberlebenden von den gesunkenen Transportichiffen "Nitachu Maru" und "Sado Maru" trafen fie Mittwoch um 11 Uhr Bormittags auf der Sobe der Infel Ifishima mit den ruffischen Kriegsschiffen zusammen. Die Ruffen zwangen die japanischen Schiffe durch Schusse zum Halten, feuerten dann einige Torpedos ab und brachten die Schiffe dadurch zum Sinken. Der Kapitan des "Sado Maru" und mehrere andere wurden gefangen; über 100 entfamen in Booten und landeten bei Kotura. Nach einer hier eingegangenen Rachricht find verschiedene Ueberlebende des "Ritachu Maru" nördlich von Shimoneseks vertrieben und dort gerettet worden. Der Transportdampfer "Idgumi Maru" wird noch vermißt. Es beißt, "Nitachu Maru" und "Sado Maru" hatten 1400 Mann, viele Pferde und eine Menge Borrathe an Bord; wenn dies wahr ware, fo betrüge der Berluft weniger als 1000 Mann.

Ein Detachement von

Kurokis Hrmee

nahm am Sonntag Buaijen und vertrieb eine Abtheilung von 300 Ruffen und 300 berittenen dinefischen Banditen, welche fich in der Richtung nach Tabobo zurudzogen. Die Ruffen liegen 3 Tote und 2 Bermundete bom 15. oftfibirifchen Regi-

Kleines Feuilleton.

Bein." Die Meger Sig ichreibt: 10,000 Liter "Wein" den vorgestern auf Gerichtsbeschluß bei Queulen in die Seille Contiet. Das fich "Bein" nennende Brobutt rubrte bon einer memburger Firma ber, gegen bie eine Klage wegen Faischung anhungig gennacht wurde. Die Seille begann josort, sich am Stranbe zu "brechen."

Gin freies Leben führen wir. Infolge bes Lefens von Rauder Schlosserschinge, die faum die Schule verlassen hatten, ich dem "Ränderstande" zu widmen. Nachdem sie sich mit Revolun, Dolden und anderen Morbwaffen verfeben batten, gingen auf Thaten que. Co berübten fie von Weihnachten bis Mars de weniger als fechs ichwere Einbruchsdiebstähle, mabrend es Det anderen Gallen beim Berind blieb. Bei einem ber lebnen burben fie von ihrem Schidfale ereilt. Der altere von iban wurde auf frischer That ericopt, wobei er ben Berfuch machte Botoffenen mit einem Beile nieberguichlagen. Diefer nahm bos Bürschein beim Kragen und prügelte es windelweich bei es jammerlich um Engbe bat und gleichzeitig jeinen Komberrieth. Beibe batten fic biefer Tage bor ber Straffanin Gera zu verantworten, bon ber fie gu 2 bezw. 3 Jahren

digit.

TICE.

叫

CO

anis verurtbeilt wurden. ber geht nichts über die Gemüthlichteit. In ber Behandlung ber Boffachen berrichen in ben Landbiftriften Rernegens noch ande Ursufiande, bie burch nachstebend ergablten Boriall illig nu werden: Die Bertheilung der Boft wird, ba nur ausnahms-Landbrieftrager angestellt find, meiftens in ber Weise bormen, bag bie Ginlaufe feitens bes Poftworftebers einem gemilich vorsprechenden Manne mitgegeben werben, ber seinen einer Befannten Antheil auslucht und bas fibrige bei Beleett nach dem Nachbardorfe weitersendet, niemals jedoch, obne in Shipe von allem ohne weiteres lesbaren Inhalt Kenntin nehmen. Chenjo ftubirt auch ber betreffende Bofworfteber anvillenhoft alle Beitungen und Poftfarten burch, bevor er ber Sand gibt. Lurglich batte eine Bamilie auf bem ber Rarte Freunde gu fich gelaben und ipater beim Deb-Beidfalls per Rarie einen Broten bestellt. Die befreundtte braille mar berhinbert und theilte bies ebenfalls auf einer Boll-

farte mit. Bevor biefe jeboch bem Gafigeber gur Sand tam, fand jang zu nehmen. Bu seiner Bemvunderung war jedoch keine Sen-bung angefommen "Das ift boch sonderbar", sagte er halb zu fich selbst, der Schlächter ist doch sonst jo punttlich!" — "Uch!" erwiberte ibm anvorfomment ber Boftvorfteber "meinen Gie ben Braten? Bollen Gie ben benn boch boben, obgleich Ihre Freunbe verhindert find?" — "Natürlich will ich den Broten haben!" — "Ja, dann bitte ich um Entschuldigung! Als nämlich Ihre Freunde absagten, glaubte ich, daß aus der Gesellschaft nichts wurde, und ba babe ich bie Rarte an ben Schlächter gar nicht erft abgefanbt."

Sechs Wochen unter Bereros, Die Frau bes am 14. Januar auf feinem Befitthum in Baterberg in Deutsch-Subwestafrita ermorbeten Raufmanns Connenberg, Die ihre Rattung ihrer ichwarzen Dienerin und bam Miffionar Gich verbantt, ift biefer Tage bei ihren Eltern in Wenbeburg bei Braunschweig eing:troffen. Die Fran, die mit eigenen Augen aufchauen mußte, wie bie Bereros ihren Mann, ber gerabe feinen Mittagsichlaf bielt, erichlugen, ift bon ber Banbe bes Sanptlings David bom 24. Febr. bis 7. April mit herumgeschleppt worben, bis fie endlich bei Ovi-umbo die Freiheit erhielt, wo Samuel Mabarero seine gesammten Streitfrafte tongentrirt batte. Alle biefe Irrfahrten mußte bas bamals 8 Monate alte Rind ber Frau Connenberg minnachen, bas tropbem prachtig gebieh und mit ber Dalch ernahrt wurde, die die mitgeführte Rub gab. Die Hereros bie ichon Blut gesehen hatten, waren die fanatischften. Ihre Bestialität war fo groß, baß fie guweilen bes Abends, wenn bie Ochjen ins Lager geführt wurden, zwischen bie Berbe fturgten und ben Thieren in bie Reble ftochen. Gehr groß war bes Wiffionars Einfluß, ber feit 31 Jahren bei Baterberg lebt, Gine unbeimliche Befanntidaft machte Frau Sonnenberg bei Doimnbo in bem Lager, als alle Sauptlinge mit ihren Leuten vereinigt waren. Gie fab bort wiederholt bie Brüber des von dem Pringen Brofper Arenberg ermorbeten Willy Cain, die von fast weißer Gesichtsfarbe waren und bie fie mit finfteren, bagerfüllten Bliden mufterten, mas bei ben einsigen "Beigen", bie fie unter ben hereros trafen, selt-fam, aber auch wieber erflärlich erscheint, wenn man bie Umftanbe fennt, unter benen Cain fein Leben laffen mußte. Auch Baftarbs traf Fran Connenberg im Lager Camuels, Gie erflaren, fie feien gur Deeresfolge von ben Bereros gegwungen mor-Sie wurden mit bem Anfertigen von Woffen und Munition beithäftigt.

Die Brant in Bumphojen. Bineland, eine Stadt in Rem-

Jersey, ist in großer Aufregung. Eine Dame biefer Stadt, Mis Fowler, eine Jungfrau von 80 Jahren, ift im Begriffe fich gu verheirathen. Ihr Brantigam jählt erft 46 Jahre. Doch nicht biefer Unterschied bes Alters ift es, worüber fich die Einwohner Binelands besonders aufregen. So etwas fommt in Amerika diters vor. Aber die Thatfache, daß die Braut die bestimmte Absicht hat, por bem Altar in Bumphofen zu erscheinen — bas ist etwas Neues, and in America noch nicht bagewesenes und wird in den Togesblättern Binelands ausführlich erörtert. Der Roman, ber gur Che führte, war nicht gerade verwidelt. 40 Jahre hindurch ftand Mig Fowler an der Spipe des Bereins für Reform ber Frauentracht in ber Stadt Bineland, und 40 Jahre hindurch bewirthschaftete fie ihre fleine Farm ohne jebe männliche Silfe und ging in diefer Beit allen Frauen ihrer Beimath mit bestem Beispiele voran, indem sie das Resormkleid trug, eine Art Nablerpumphose. Nun sie alt geworden, sah sie sich, da die Kräste schwanden, nach männlicher Silse um. Sie gab ihrem Wunsche burch eine Anzeige in ben Tagesblättern Ausbrud und engagirte herrn George Chuard. Diefer Mann machte feiner herrin am ersten Tage, da er soeben ben Dienst angetreten, einen Heiraths-antrag. Zuerst war Miß Fowler erstaunt, bald jedoch entbedie fie ihr Berg und gestand bem Anbeter, bag er bereits tiefen Einbrud auf fie gemacht babe und fie nicht imftanbe fei, einen Rorb ju geben. Nur eine Bebingung fnüpfte fie an die Zusage. Die Aufgabe ihres Lebens tonne und durfe fie nicht verleugnen. Stets fei fie für bie Deform ber Frauentracht eingetreten mit bem Wort und mit der That. In teinem Hall werbe fie die ihr lieb gewor-dene Kleidung aufgeben und auch vor bemilltare in Butuphofen erscheinen. Die Liebe überwindet alles. Der Bräutigam erklärte baß sie ihm barum nicht minber reizend erscheine, und, ba nach ameritanifchen Gefegen biefe Tracht tein Chebinbernig bilbet, wird die Trauung in ben nächten Tagen unter ber Theilnahme sahlreicher Freunde vor sich geben. Am Abend ist eine besonder: Senerade mit Facelsug für bas "junge Boar" in Aussiche ge-nommen, und bas Ganze erscheint dem Londoner Daily Expres fo wichtig, daß er es telegraphisch melben lieft.

祖弘二祖后

[all 450.

ten

ment surud; die anderen Berluste sind unbefannt. Die Jadaner hatten feine Berluste.

Eine amtliche japantiche Meldung

90r. 140.

besagt: Der kommandirende General der japanischen Armee auf der Salbinfel Liautung berichtet folgendes: Am 14. Juni riidte die japanische Hauptmacht in zwei Kolonnen nordwärts an der Eisenbahn entlang und vertrieb den Feind aus der Gegend öftlich von Wafandian. Um 5 Uhr Nachmittags hielt der Feind an der Linie Lungwangmiao-Tajangchan Stand, Beim Einbruch der Nacht nahmen die Japaner nach zweistündiger Kanonade die Linie. Die zweite Kolonne, die den rechten Flügel des Feindes bedroben und die Flanke und den Rüden der Japaner beden follte, marichirte öftlich von Butschou und riidte auf die Linie von Tengchiafau nach Nachialing bor. Der Feind in der Nähe von Lungwangmiao erbielt Berftarfungen. Um 15. Juni bejetten die Ruffen, die in Starte von 21 Divisionen in der Rabe von Teliffu ftanden, eine Stellung swischen Tafangichan und Chengtsuchan. Die Jahaner eröffneten bei ber Morgendämmerung den Angriff. Die Hauptmacht ging längs ber Eisenbahn bor, eine weitere Rolonne avancirte von Thuchiatu aus. Um 9 Uhr Morgens traf die den linken Flügel bildende Kolonne von Tunglungfau ein, Mittags die Raballerie von Chachiatong. Der Feind war so in der Rähe von Tolissu eingeschlossen, wurde nach heftigem Gefecht um 3 Uhr Nachmittags schließlich zurudgeworfen und zog nach Rorden ab. Die japantichen Berluste werden, soweit befannt, auf weniger als 1000 Dann geichatt. Die Japaner erbeuteten ruffifche Fahnen und 14 Schnellfenergeschütze und nahmen gegen 300 Mann gefangen, darunter den Kommandeur des 4. Scharfichützenregimentes. Der Feind ließ über 500 Tote und Berwundete auf dem Schlachtfelde jurid. Japanische Ba-trouillen saben, wie der Feind in diesem Gefecht unter japanischer Flagge marschirte. Die japanische Artillerie wurde dadurch irregeführt und stellte zeitweise das Feuer ein.



. Biessaden, 17. Juni 1904

Die orientalischen Wirren.

Ein aus Musch in Konstantinopel eingetroffenes Telegramm bejagt, daß am 25. April bis 29. Mai 1904 im Bezirf Sasiun 3000 armenische Männer, Frauen und Kinder getötet, 50 armenische Dörfer zerstört und in der Stadt Musch 31 Armeniern gehörende Läden demolirt worden sind. Die Zahl der in Musch befindlichen Flüchtlinge belaufe sich auf 4000, welche nahezu ohne Lebensmittel seien Ohne das Dazwischentreten des französischen Konsuls in Musch wäre es zu einer großen Mepelei in der Umgebung von Musch gekommen. In dem Sandichak Musch sollen aber die Grausamfeiten gegen die Armenier fort dausern. Der armenisch-gregorianische Patriarch protestirte sehr energisch gegen diesen Zustand.

Attentat gegen den Genera'-Gouverneur von Finland.

Ans Helfingfors, 16. Juni, wird gemeldet: Generalgouberneur Bobritow wurde heute Bormittag im Senate von einem Senatsbeamten durch Revolverschüsse schwert verwundet. Der Thäter hat sich erschössen. Das Attentat ist zweisellos der Protest eines Desperados gegen die russische Anschtung Finlands. Trochem ist es zweisellos, daß die Finländer das Attentat gegen den Generalgouverneur ofsen und entschieden verurtheilen werden. Es ist eine Jronie des Schickjals, daß der Angriss gegen den General Bobrisow gerade in dem Senat ersolgt ist, d. h. in der Körperschaft, die er durch seine gewaltsame Regierungsmethode in eine und völlig ergebene Behörde verwandelt hat.

Rach weiteren Meldungen ist Generalgouverneur Bobrifow von zwei Kugeln getroffen worden. Die eine drang in den Unterleib und verursachte eine schwere Berletzung. Der

Mordanichlag geschah auf der Senatstreppe.

Reuters Bureau meldet aus Betersburg: Der Anschlag auf den Generalgouverneur Bobrisow in Helsingsors wurde von dem Sohne des Senators Schaumann von der Educh die beiden Schüsse erlitt der Generalgouverneur außer einer schweren Berwundung im Unterleib, bei der der Magen getrossen wurde, eine leichte Berletzung am Halse,

Deutscher Reichstag.

(99. Sitzung vom 16. Juni, 1 Uhr.) Tagesordnung: Interpellation Auer über die preußische Borlage betreffend den

Vertragsbruch ländlicher Hrbeiter.

Abg. Stadthagen begründet ausführlich die Interbellation. Die Borlage verstoße gegen das Reichsgeset und leufe hinaus auf eine Berruss-Erflärung der Arbeiter und

verleute die Gleichheit vor dem Gefet.

Staatssekretär Rieberding führt aus, die Auffaffung des Reichskanzlers sei in zwei Sätze zu fassen: 1) bei der gegenwärtigen Lage der Reichsgesetzgebung könne es der Landesgesetzgebung nicht verwehrt werden, in dem seweiligen Staatsgebiet strafrechtlich vorzugeben; 2) der preußische Gesetzentwurf sei mit dem Reichsgesetz durchaus vereindar und der Reichskanzler habe daher keine Beranlassung, eine Berletzung des Reichsrechtes zu besorgen. Es sei aber allerdings die Grenze zwischen der Kompetenz des Meiches in dem Entwurf nicht für alle Fälle mit der Deutlichkeit gezogen, wie es gewünscht werden müsse (Große Heitschelt) und nach dieser Richtung din bedürfe daher der Entwurf einer Korrestur. (Stürmische, anhaltende hern.) Die Regierung sei dereit, den Entwurf zu ändere

Auf Antrag des Abg. Singer (Soz.) erfolgt Besprechung der Interpellation.

Abg. v. Er ö d) er (fons.) erflärt, das formelle Recht zu dieser Interpellation sei zweisellos, doch könne der sozialdemofratischen Partei nicht zuerkannt werden, hier die Rechte des Reiches zu mahren

Abg. Wüller-Weiningen bezeichnet die Erflärung des Staatssetretärs als die denkbar schärfste Kritik dieses Werkes preußischer Minister. Wo überhaupt ein Rückschrift erfolge, da sei Preußen in Deutschland voran. Dieses Gesetz sei ein Rusnahmegesetz allergefährlichster Art gegen die Arbeiter und verstoße in unerhörtester Weise gegen das Reichsgesetz. Redner verlangt das Koalitionsrecht für die Landarbeiter.

Abg. Her o I d (Centrum): Im Abgeordnetenhaus haben wir ausdrücklich eine Revision der preußischen Gesindeordnung verlangt und betant, daß wir kein Geset annehmen wollen, das die Rechte der ländlichen Arbeiter beeinträchtigt und daß wir für eine entsprechende Aenderung des preußischen Entwurses eintreten wollen, aber der Kampf gegen den Kontraktbruch muß unterstützt werden.

An der weiteren Debatte betheiligen sich noch die Abgg. Lufas (natl.), Gamp (Rp.) und Haase (Soz.), worauf die Debatte geschlossen wird, nachdem noch eine lange Reihe perfönlicher Bemerkungen folgt.

Debattelos wird alsdann in dritter Lefung bie

Cogo-Hnleihe

nehlt zugehörigem Nachtragsetat genehmigt. Ebenso debattelos in 3. Lesung die Garantievorlage für die ostafrikanische Eisenbahn Dar-es-Salam—Mrogoro, desgleichen in 3. Lesung die Servistaris-Novelle. — Weiter stehen auf der Tagesordnung eine auf Antrag Gröber von der Kommission beschlossen Resolution betreffend eine möglichst baldige Revides Gesches betreffend die

Natural-kelitungen für die Armee

in der Richtung, daß die von den Einquartierungslaften bejonders getroffenen Gemeinden entsprechend erhöhte Entschädigungen erhalten sollen. Die Resolution wird einstimmig angenommen. (Inzwischen ist eine Borlage eingegangen und zur Bertheilung gelangt betreffend Bertagung des Reichstages dis zum 29. November.) Es solgt die 3. Lesung des Gesess betrefesnd die

Kaufmannsgerichte.

Es liegt hierzu wieder der Kompromihantrag vor, die Wahlaltersgrenze für aftives und passives Wahlrecht wieder auf 25 resp. 30 Jahre zu erhöben und das aftive Wahlrecht der Frauen zu streichen. In der Generaldebatte geben die Frastionsredner der verschiedenen Parteien furze Erklärungen ab. In der Spezialberathung wird das von den Sozialdemokraten beantragte passive Wahlrecht der Frauen abgelehnt, dagegen der Kompromihantrag in seinen verschiedenen Theilen angenommen. Das durch den Kompromihantrag abgeänderte Geset wird dann in der Gesammtabstimmung genehmigt. — Endlich wird die Novelle zum Reichs-Schuldbuchgeset debattelos in 1. und 2. Lesung erledigt.

Präsident Graf Ballestrem beraumt um 7.50 Uhr die nächste Sizung mit der Tagesordnung Berathung des Bertagungs-Borlage an und fügt hinzu, man habe sich vielsach gewundert über den späten Termin in der Vorlage, aber der Kaiser habe ja das Recht, den Reichstag schon vor dem 27. November wieder einzuberusen im Falle dringender Borlagen.

Um 84 Uhr beginnt die

hundertite und Schlußligung.

Die Sitzung dauert nur 5 Minuten und endigt mit einem Hoch auf den Raifer. Hierauf vertagt sich das Haus.

Preußlicher Landtag.

In der Abgeordnetenhaus-Sitzung vom 16. Juni wurde zunächlt das Bildschongesetz in dritter Lesung erledigt. Die Gesammt-Abstimmung wurde vorläufig ausgesetzt. Hierauf wurde die Meinbahn-Borlage verabschiedet und dann der Gesetzenwurf betreffend die Bestrafung des Spielens in außerpreußischen Lotterien und des Bertriebes von Loosen außerpreußischen Lotterien und des Bertriebes von Loosen außerpreußischer oder solcher verußischer Lotterien, welche nur für einen Theil der Monarchie erlaubt sind, in 2. Lesung gemäß den Kommissionsbeschlüssen angenommen. Ebenso wurde in zweiter Berathung der Gesetzentwurf betreffend die Verpflichtung zum Besuch ländlicher Fortbildungsschulen in der Provinz Schlieden Sitzung. Kleine Vorlagen und dritte Verathung der Gesundärbahnvorlage.



Ueber die Brandkataitrophe

in Amerika liegen heute solgende Nachrichten vor: Nach den letzten Hestenungen sind dis jeht 483 Todte und rund hundert Berwundete gesunden. Die Zahl der Bermisten ist noch undekannt. An Bord des Generals Slocum waren im Ganzen 2500 Personen, davon der weitaus größere Theil Linder. Die weisten kamen um, als der Dambser ausstieß und insolge der starken Erschütterung sast sossen unmöglich, die Leichen unter dem Schisskrumps dervorzuholen. In vielen Familien ist nur der Bater am Leben geblieden. In einer Familie sind 17 Mitglieder umgekommen. Die eigentliche Entstehungsursach des Brandes ist noch undskannt. Der gerettete Pastor Has, dessen und Tochter verbrannten, erlitt im Hospital einen Nervenschlag. Noch um Mitternacht irren gestern Familiendäupter, nach Angehörigen suchend, durch die Hospitäler. Die Beichen sind noch nicht alle in der Morgue untergederacht, weil der Transport dadin scherig ist. Das ganze Stadtwiertel zwilchen Houton, der 8. Straße, der 3. Avenne und der Avenue B., das eine Art Klein-Deutschand darstellt, gleicht einer großen Tranerhalle. Es ist fein Hand ohne mehrere Todessälle.

lleber den Hergang beim Brandunglild des "General Staum" soll eine eingehende Untersuchung ersolgen. Bon de Schissbesahung ist nur ein Wann, der Steward, umgekommer Die anderen sind verhaftet worden. Es wird erzählt, die Keitungsgürtel seien nicht erreichdar angebracht, überdies theiden alt und undrauchdar gewesen. Dem Kapitan wird vorgeworfen daß er nicht sofort auf die nächste Userstelle zusteuerte. Bas seigentlich zugetragen dat, ist schwer sestzustellen, da viese Ueden ledende noch immer wie von Sinnen sind. Uebereinstimmen wird berichtet, daß eine plögliche Panit ausdrach und alles der binteren Schissskeil zudrüngte. Infolgedessen zerbrachen die Keelings. Biele stürzten ohne Rettungsgürtel ins Basser die Keelings. Biele stürzten ohne Rettungsgürtel ins Basser der Vereingen und Kinder nicht englisch verstanden, wurde der Vereinstelle Frauen und Kinder nicht englisch verstanden, wurde der Vereinsche Frauen versoren hätte. Präsident Koosevelt sprach dem in ter Trauer versetzen Bastor Hoas und der Markus-Gemeinde isch graphsich sein herzliches Beileid aus.

Bum Berliner Luftmord wirb aus Berlin, 16. Juni, melbet: Bei bem Berfuche, ben Morb an der Lucie Berlin and guflaren, hat die Polizei eine wichtige Entdeckung gemacht B ammtlichen Miethern ber Aderftrage Rr. 130, two auch bie milie Berlin wohnte, nahm vorgestern die Kriminalpolizei ein gebende Saussuchungen por, weil ber Berdacht aufgelaucht me es fonnten Wertzeuge bes Morbers bort gefunden werden, der Wohnung der "Friseurin" Johanna Liebetrut, unmittelbar neben berjenigen ber Samilie Berlin liegt, fanb men in einem großen Bunbel fcmutiger blutbefledter Bafde eines padt ein etwa 50 Jentimeter langes Messer, bessen Klinge sein nigt, bessen Griff jeboch einige Fleden zeigte, die von Ban de rühen fonnen. Zweifellos war auch bie Klinge bes Weffers in ftarl mit Blut besleckt geresen, es ist jedoch, wie gu beutlich ersichtbar, mit einem Theil der vorgesundenen Weit ftüde abgewischt worden. Als die Liebetrut über den Zusenman hang der Dinge gefragt wurde, bamerfte fie, daß fie erft am le ten Freitag, also am Tage nach ber That, in ihre Wohnung m rudgelehrt war, die fie brei Tage lang ihrem Freund bem Gelegenbeitsarbeiter Berger überlaffen hatte, mahrend fie fell eine Haftstrafe wegen sittenpolizeilicher Kontravention verbijen mußte Diese Angabe ist zutreffend. Der Zusall wollte es, bei im Augenblid ber Freund, ber 35 Jahre alte Detar Berger, ein traf, ber in ber Morbaffaire bereits mehrfach fistirt, aber ber wieder entlassen worden war. Berger ist wiederholt borbefrei suleht mit 1½ Jahren Gefängniß wegen Körperverlehung Roe einem furzen Berhör wurde er, wie bereits furz telegraphija g melbet unter bem Berbacht ber Thaterschaft verhaftet. Da fein Freundin, die Liebetrut, sein Thun anscheinend begünstigt bente wurde auch fie vorläufig festgenommen. Rachweislich batte bi fleine Lucie nicht nur ber Liebetrut, sonderen auch bem Berger häufig fleine Gange besorgt. Run ift bem Berger noch vorgeten Abend eine frühere Schulfreundin ber Lucie gegenübergeint worben, die ihn aufs famerfte belaftet. Diefes Mabchen, ben Eltern in der huffitenstraße wohnen, befundet mit größter & ftimmtheit, daß sie die Lucie in Begleitung bes Berger am Des nerstag Nachmittag furd nach 1/22 Uhr in der Ackerstraße nach der Gartenplaß zu gehen sah. — Eine spätere Meldung besagt: Die polizeilichen Ermittelungen wegen des Luftmordes an der Luck Berlin haben die Berdachtsmomente gegen den Zuhälter Beign vorläufig bestätigt. Er ist wiederholt vorbestraft, u. a. wegen Sid lichkeitsverbrechen, Ruppelei und ichtverer Körperverlehm Seit seinem 18. Lebensjahr ist er Zubalter. Berger bestreitet bi Thaterichaft und bersucht den Alibibeweis zu führen. Die Ango ben, die er başu bisher machte, wurden aber alle widerlegt. Er wurde beute Bormittag gweds weiterer Magnahmen photogro phiert und gemeffen. — Die Ausfagen ber Kinder find fom fontrollirbar, u. a. trat beute ein 12jabriges Madchen aus de Nachbarschaft des Hauses Aderstraße 130 mit folgender Bedan tung auf: Einige Tage nach ber Mordthat sei ihr Berger in der Aderstraße begegnet und habe ihr einen Thaler unter ber Bells gung angeboten, daß fie ihn nicht verrathen follte. Nach den Er gaben bes Mabchens will fie nämlich ben Berger am Donner poriger Boche Rachmittags mit ber Lucie Berlin gefeben b ben. Sie habe nun gunächst ben Thaler nicht annehmen mollen ab fie sich weigerte, sei Berger bringlicher geworben und beite ichließlich geaußert. "Wenn Du ben Mund nicht balft, fo fonel ch Dir ebenfo wie ber fleinen Berlin ben Sals ab." Durch bie Drohung eingeschüchtert, habe fie den Thaler angenommen 11 dem Berger das Bersprechen gegeben, ihn nicht zu verrathen. das Mädchen von dem vernehmenden Kommissar gefragt wird warum fie nicht fogleich schon vor ber Begegnung mit Ben Ungaben darüber gemacht habe, daß fie ihn am Morbiage ! hen habe, erwiderte sie, daß ihre Mutter dies verboten babe. " fie mit ber Boligei feine Scherereien haben wollte. Dan nit an, daß Lucie Berlin an bem fraglichen Tage, als fie fic si bem eine balbe Treppe über ber elterlichen Wohnung befindich Hite non Mercer gelockt worden und bort dem Berbrecher gifm Opfer gefallen

Grubenunglud. Din meldet uns aus Bochum, 16. In Auf dem Schacht 6 der Grube Constantin wurden dei Gesteinsarbeiter verschüttet. Einer ist mit gebrochenen Beinen under gefordert worden, die anderen sind noch nicht geborger, sie sind vermuthlich todt.

Schiffbruch. Ein Davastelegrantm meldet uns aus Tangt.

16. Juni. Der Dampfer "Brafs" ber Oldenburg-Bortugiefichts.
Dampfschiffsrheberei erlitt unweit Mazagran Schiffbruch und it berloren. Zwölf Mann sind ertrunten.



Aus der Umgegend.

3. Bierstadt, 16. Juni. Die Durstverhältnisse unserem Festplage waren recht gute. Es wurden an den delde Nachmittogen nicht weniger als 72 Sestoliter Bier derzapft. Derbom gelangten in den Weinzelten 7 Sestoliter Wein soft and schließlich in Jorm von Schorle morle zum Aussichanf. Die der Wirthe dürsten wohl alle mit dem Geschäfte währerd der Westbad land findenden Sängerselte nehmen a. zwanzig Vereine der Umgehindenden Sängerselte nehmen a. zwanzig Vereine der Umgehindenden Sängerselte nehmen ein "Frohsinn" und nergesangverein" theil. — Wit dem beutigen Tage wird die Alle a gentur in das Gastdans zur Rose verlegt. Nach Fertigliedung des Schiebenersichen Neubaues an der Wiesbadenerstreit soll die Agentur nach dort verlogt werden.

g. Mus bem Landfreife ABiesbaben, 15. Juni. legter fanben in berichiebenen Gemeinben bes Kreifes bie Wahlen Beigeordneten ftatt. Gewählt wurden in Delfenbeim Sandwirth Georg heinrich Aleber, in Diebenbergen ber genbeurth heinrich Jafob Aleber 4., in Ebbenheim ber wirth Johann Jost 1., in Mopbenheim ber Maurermeifter mrich Biegler, in Rorbenftabt ber Landwirth Chriftian Gals. Doppeim ber Landwirth Bilhelm Raufch. Cammtliche Bob. baben bie lanbrathliche Beftatigung erfahren. Bu Schöffen ablt und bestätigt wurden der Taglöhner Abolf Frant in omenborn, fowie die Sandwerfsmeister Chriftian Thiele und Affian Weber und der Landwirth Beinrich Being 1. gu

9Rr. 140.

Biebrich, 16. Juni. Der Magiftrat hat in seiner gestrien Sizung u. a. das Bangesuch der Firma Kalle und Co. betr. Legeröherung einer bestehenden Logerhalle auf ihrem Fabritunbftiid an der Rheinstraße unter besonderen Bebingungen auf achmigung begutachtet. Bur Bergebung gelangten nach ber greepoft" die Cementbetonarbeiten für bas Eleftrigitätswert bie Firma Martenstein und Joffeaux gu Wiesbaden, und bie offerung ber Pflastersteine für die untere Rheingauftraße an den eninbruchbesitzer Herrn G. Ewers ju Kirchheimbolanden und par auf Grund der eingereichten Offerten. Schierstein, 16. Juni. Zu der für gestern Abend ange-

teten Wahl des Beigeorbneten ber Gemeinde maren mier bem herrn Burgevmeifter 16 Gemeinbeverordnete und 4 eneinberathemitglieder erichienen. Berr Schloffermeifter B mert, ber biefes Amt über 20 Jahre befleibet, wurde mit 17 Stimmen wiedergewählt. Herr Kaufmann Ludwig Ricolay erbet eine Stimme, 3 Stimmen waren wegen ungenauer Berfobeseichnung ungiltig. - Ginem hiefigen Einwohner, ber im beien ein Boot liegen bat, wurde baburch Schaben gugefügt, bei Löcher ins Boot gebohrt ober geschlagen wurden. Doffentlich gelingt es bald, ber Thater habhaft zu werben.

r Aloppenheim, 15. Juni. Bei bem om 12. und 13. Juni finigefundenen Gesangswettstreit in Bierstadt errang ber Gesangverein "Germania" Aloppenheim mit 145 Punkten ben Breis bestehend in einer bon bem Mannergesangberein Bierbet geftffteten werthvollen Ctanbuhr, Wir wiinichen bem Ber-

ein, melder unter der umfichtigen Leitung des herrn Wassischer er Auhl Wieshaben steht, fernere Erfolge.

— Die "Concordia" errang im Klassensingen den er-

fen Breis, eine werthvolle filberne von ben Geftjungfrauen Bierbis geftifiete Bowle und im Ehrenfingen ben zweiten Ehrenpreis. Der Berein "Eintracht" errang in Rlaffe BI unter pier Bereinen ben 3. Preis.

"Daing, 16. Juni. Die Erweiterung bes Gleftrigitätstverfes all febr erheblich werden und einen Koftenauswand von über 60,000 A perurfachen.

Maing, 16. Juni. In ben Ralffteinwerfen bes naben

Beifenan murbe beute Morgen burch Herabstürzen einer Steinein Arbeiter erichlagen. Der Berungludte ftarb ichon mi bem Wege nach bem Spital. al. Lord, 16. Juni. In ber lebten Stabtverorbne.

ten ibung wurde bie Grerichtung eines Eleftrigitats Berfes nit 6 gegen 3 Stimmen genennigt. Die Betheiligung an bem Internehmen ift bis jest eine große. Das Wert foll bis Winter

st. Bacharach, 16. Juni. Die Leiche bes in ber vorigen Socie ertrunkenen Brüdenwärters Rein von hier wurde bei Belmich a. Rh. geländet. Die Leiche war derart berftitumelt, bi man die Persönlichkeit des Todten nur an der Uhrkette er-

5. Branbach, 16. Juni. Kurs nach 5 Uhr trafen beute Mittag Die Extraging ber Kleinbabn Ge. Excelleng ber Minifter bes Inam, Greiberr bon Sammerftein, ber Berr Dberprafibent andere bobe Gäfte, von Roslätten fommend, hier ein. Nach Dernigung burch ben herrn Bürgermeister und ben herrn Beigordneten begaben fich die Theilnehmer in den bereit stehenden ogen sofort zur Marksburg, wo ein Festessen stattsand. Uhr erfolgte ber Abftieg, ein Dompfer nahm bie Gafte auf. Con biefem aus tonnte bie ben Abfchluß bes Beftes bilbenbe Beendung der Marksburg und des Kriegerdenkmals beffer in Auendein genommen werben. Die Beramfaltungen nahmen einen ur auten Berlauf. Auch bem Beranftalter bes Fenerwerts, Bern Groß von hier, gebiihrt alle Anerkennung.

IQKALES

9m Zeichen des Coff-Coff

inden schon die letten Tage und heute ist nachgerade die ge-annete Einvohnerschaft von Westbaden und der Umgebung Amojm ob is. Das ratterte und fnatterte und pustete ind tutete viern Abend, die ganze Nacht hindurch, und besonders heute Vergen durch die Straßen unserer Stadt, daß es nur so eine to sotte. Goethe hat, wie so vieles andere, and das Antomobil Kon poransgesehen, als er in seinem Sauft schrieb:

Das brangt und flößt und ruticht und flappert, Das gifcht und quielt und farmt und plappert, Das leuchtet, fprüht und ftinft und brennt,

Ein wahres Segenelement." Und das Hegenelement hat auch feine Wirfung nicht verfehlt. Il greadezu alles wie bebert, Und jeder, der sum Gorbon-Bennett-Rennen gehen wollte und ging, der wollte jeinen Plat ernde dort haben, wo eine möglichst gefährliche Stelle ist. Ra, annn benn? Unfer Geschäftstelephon ift am heutigen Tage thompt nicht eine Minute sur Rube gefommen. Jebermann Bie vene Melbungen vom Rennen baben und wir waren imin der gläcklichen Lage, die Bisbegierigen in jeder Besich-tig berriedigen au können, Dank anseres umfassenden Stabes Berichterstattern, die an den derschiedenen Punkten der unstrede sich besanden. An Unfällen dat's ja leider nicht ge-tillen 7 Uhr hat der Tanz begonnen, um 9 Uhr lag bereits the Magen im Groben, tonnte aber tvieber flott gemacht werben.

Ein Ertragug wurde beute früh um 5 Uhr 56 ab Meinbahnbif über Langenichwalbach nach Limburg abgelaffen, Auf ben not eren Stationen Biesbaben, Limburg, Labuftein, Raftel etc. atien fammtliche Bugmafchinen gebeigt und fahrbereit fein, um

Bothfall Erfat für die Büge zu haben. on Granffurt melbet man noch: Beute in ber frube-Morgenstunde herrscht riefiges Leben und Treiben in allen Cin große Bolfenvanberung geht nach bem Daupthoje. Sumberte von Radsahrern rasen in raschem Tempo nach Startplat Saalburg gu. Der gange Stragenbalmbetrieb in en Linien ist ab 3 Uhr eröffnet. Sämmtliche Gastbäuser und Stelk sind geöffnet, da die Gäste mit den Frühzügen nach Homlen Altersftufen. Endlose bicht bejette Buge bampfen aus ber Salle hinaus und weitere Buge warten in ben Mebengeleisen.

In Frankfurt icheint man bemnach noch viel (Auto)mobiler gewesen du fein, als bei uns.

* Der Ronig bon Danemart trifft anjangs nachfter Abche sur Rur bier ein.

- * Batante Stellen. Die Gemeinbe-Forfterftelle Bleibenftobt Oberforsterei Schwalbach, mit bem Bohnfige in Seigenhahn, Rreis Untertaumus, gelangt mit bem 1. Oftober 1904 gur Reu-besetzung. Dit ber Stelle, welche die Walbungen ber Gemeinben Bleibenstadt, Seigenhahn, Hettenhain und Wambach mit einer Größe von 820 ba. umfaßt, ift ein Jahreseinsommen bon 1000 K, fteigend vom Tage ber endgültigen Anftellung ab in Rwifchenraumen von 3 Jahren, bas erfte und zweite Mal um je 50 A und alsbann um je 100 A bis jum Sochitbetrage von 1500 M perbunben, welches auf Grund bes Befetes vom 12. DItober 1897 penfionsberechtigt ift. Die Anftellung erfolgt gunachft auf eine einjährige Brobedienstzeit. Bewerbungen find bis jum 10. Angust an ben Ronigl. Oberforfter Derrn be Grahl in Laugenschwalbach zu richten. — Die Forfterstelle Ralteiche in ber Oberforfterei Saiger mit freier Dienfwohnung, 4,400 ba. nubbarem Diemitland gegen Jahlung eines jährlichen Rugungsgei-bes von 44 K, einer jährlichen Stellenzulage im normalmäßigen Betrage von 200 K, einer Dienstauswands-Entschädiung von jährlich 250 K ist infolge Bersetzung des seitherigen Inhabers jum 1. Oftober I. 3. anberweit zu besegen. Bewerbungen find bis jum 15. Juli I. 3. bei ber Königlichen Regierung in Wiesboben einzureichen.
- * Der Probingialansschuß fur Nassau vom bentichen Flot-tenverein halt am Samitog, den 25. Juni seine diesjährige Haupt-versammlung im Magistratssipungssaale des hiefigen Rathhauses
- * Tobesjall. Der bor einigen Tagen "Unter ben Giden vom Schlage getroffene Rurgast ist jest im Krantenhause an den Folgen des Schlaganfalles gestorben. Es handelt sich um einen Amerifaner Ramens von Dries.
- * Guterfreunung baben bereinbart: Die Cheleute Maurer Friedrich Wilhelm Siegel und Elife geb. Dormann; die Ehelente Schreinergebilfe Reinholb Loadhove und Bertha geb. Scherer und die Cheleute Unftreicher Leopold Schweiger und Marie geb. des fammtlich su Wiesbaden.
- * Stedbrieflich verfolgt wird ber Maler Muguft Berste geboren am 8. Jebruar 1883 gu Ibstein, gulett in Wiesbaben mobnhaft. Er foll eine burch Urtheil bes Koniglichen Landgerichts su Wiesbaden vom 28. Märs 1904 erfannte Gefängnisstrafe von zwei Wonaten verbüßen.
- * Besitzwestsel. Das Saus Abolfsallee 30 ging burch Kauf aus bem Besig von Emil Roos Weve. in benjenigen des Rentners Herrn Hermann hirsch über. Die Bermittlung erfolgte burch das Mohnungsnachveisbureau Lion u. Cie.
- * Bon ber Berhaftung bes Sauptmanns Rünemund in Mains berichteten wir biefer Tage. Der "Mainzer Ang." veröffentlicht in seiner letten Rummer eine Zuschrift, die ihm von herrn Oberftleutnant a. D. Röhrig, jest inhalenfee bei Berlin, sugegangen ist. In der Notis war u. a. auch gesagt: Wie es jest weiter beißt, soll noch ein anderer böherer Offisier in die Affäre verwickelt sein." Mit Bezug hierauf schreibt Herr Röhrig: Da ich bis zu meiner erbetenen Berabschiedung vom 17. Mai d. J. der zunächst höhere Vorgesetzte bes Hauptmanns Künemund und mit ihm bei berselben Benwaltung war, so kann ich und jeder Lefer, ber die bortigen Dienstwerhaltniffe beim Artilleriebepot fennt, biefen Gat nur auf mich beziehen. Der hauptmann Runemund hat, soweit ich bas bon bier aus, aus ben Zeitungsnotigen überseben tann, Fälschungen usw. borgenommen, burch welche er nicht nur ben Staat geschäbigt, sonbern auch alle fontrollirenden Behörden geschickt getäuscht hat. Bu biefen letteren ge-höre ich in erster Inftang. Die weiteren: Depot-Inspection, Oberrechnungshof ufw. find in gleicher Weise bupirt. Dies ift aber and ber gange Busammenhang meinerseits mit besagter Angelsgenheit." Die Gerichtsverbanblung gegen Künemund wird den Sachverhalt ja noch offiziell seststellen und etwa in einen salschen Berbacht gerathene Bersonen rechtsertigen.
- * Folgen ber Bigennerichlacht. Dem ichtververletten Gohn bes Polizeibiener Landua aus Köngernheim, der fich in der hiefigen Pagenstecherschen Klinik besindet, soll das eine Auge schon ausgenommen sein. Die Erhaltung ber Sehfraft bes anderen Auges begweiselt man. Landna war bekanntlich bei bem Zusammenftog mit ben Zigennern burch Schuffe verlegt worben.
- r. Gelbitmorb ober Berbrechen, Geftern murbe in Geifenbein die Leiche eines etwa Sjährigen Mannes, Namens Rilian, ans bem Rhein geländet. Bwei Backteine waren ber Leiche mit Striden an ben Leib gebunden. Ch ein Berbrechen ober Selbstmord vorliegt, wird burch die eingeleitete Untersuchung festgestellt werben.

* Banunfall. Geftern Mittag furg por 12 Uhr fturgte ein Weißbinder aus Marburg auf einem Neubau an der oberen Blatterftrage bom Geruft. Er erlitt fcwere innere Berlehungen und mußte mittelft Aranfentvagens von ber Canitatswache nach bem ftabtifden Arantenbaufe beforbert werben.

* "Aus einer großen Garnifon". In ber Straffache megen Einziebung ber Drudschrift "Lus einer großen Garnison", Lon-bon 1904, Kommissionsverlag für den beutschen Buchbandel Cä-sar Schmidt, Jürich, hat das Landgericht Bonn am 23. April auf

Unbranchbartmachung der vorhandenen Exemplare und Blatten

Beine öffentsiche sozialbemofratische Protestersammlung veranstalteten gestern Abend im Konfordiasae die biesigen Bauarbeiter. Die Berjammlung war gut besucht. Bon Stadtverordneten waren die herren Groll und handwerlstammersefretär Schröber erschienen. Reserent bes Abends war herr Stadtvervrbneter Dr. Quard-Frankfurt, welcher in saft einstündiger Rebe das Thema behandelte "Wie verhält sich der biefige Magiftrat gur Durchführung ber gehnstündigen Arbeitszeit an ftabti-ichen Bauten?" Das Ergebniß ber Berfammlung wurde in folgender Resolution jum Ausdruck gebracht, die einstimmig ange-nommen wurde: "Die heutige öffentliche Bauarbeiterversamm-lung, zu welcher Mogistrat und Stadtverordneten öffentlich eingeloben waren, protestirt auf bas enticiebenfte gegen bie 21bficht bes Magistrats, bie Cubmiffionsvorschriften wegen Ginbaltung ber 10ftfindigen Arbeitszeit auf ftabtifchen Bauten abguschaffen ober fie abzuändern. Diefe Borichrift ift als fegensreich für bas reelle Gewerbe wie für die Gefundheit ber Arbeiter in anbermStädten erprobt, ihre Abichaffung mare verhängnisvoll für bie biefigen Bauverhaltniffe und für bas Rechtsgefühl ber Urbeiter. Die Bersammlung ersucht ben Wagistrat, die Arbeitszeit-porschrift hochzuhalten und den Ausschuft des Gewerbegerichts oufauforbern, burch einen ichleunigen Antrag bie Cache au unterfüten, Sie beauftragt bas Bureau, im Halle ber einseitigen Abschaffung ober Richtbeachtung ber Borschrift, ben Beschwerbeweg bei ber Regierung bis sur letten Inftans su verfolgen."

* Reichshallen. Eines ber vornehmften und intereffanteften Brogramme, welche die Direttion der "Beichshallen" gegenwartig ben Besuchern bietet. Es treten mehrere gang vorzügliche Künftler auf, jobag man ichwer enticheiben tann, wer an erfter Stelle ju nennen mare. Fangen wir gunachft bei ber Schlugnummer an, bem phanomenalen Bligbichter mit feiner Butunfts-Komobie henry Samfon. Der herr stellt fich bem Bubli-tum als Blipbichungschine vor und es ist nicht nur erstaunlich, bas ist ichon ullig, wie er sich auf Grund von Worten, bie ihm aus dem Zuschauerraum zugerusen werden, die sechsfüßigen Trochaen aus den Aermein schüttelt. Einen Theil der Worte, aus benen er Berfe baute, haben wir uns aufgeschrieben. hier find fie: Sauerfraut, Klavier und gandsmann; Gorbon, Mannheimer Blohmaul und Pfeffermühle; Quatichtopi, Charlens Tante und Gervelatwurft und im bunten Durcheinander alles mögliche und unmögliche andere noch. Im Moment wurden aus diesem tollen Unfinn gang nette Reime geschmiebet. Aber bas originellste fom erft noch gum Schluß. Der Rimftler verfertigte auch birett auf ber Bubne ein Theaterftud und ließ es bireft in Szene geben. Titel, Form, Inhalt und Perfonen bestimmte babei bas Bublifum. Man kann nicht anders fagen, daß er fich mit dem wuften Duncheinander von Worten, die in keinem Zusammenhang franden mit phänomenaler Geschidlichkeit abgefunden und den "Mord in ber Kohlmeffergaffe" (fo bieg nämlich bas Stud) gang borgiglich burchführte. Ein Geiterfeits- und Beifallsfturm brach los als ber Runftler feine intereffanten Borführungen beenbete. Un sweiter Stelle fei bann bier Dig Jenny genannt, bie fechs originell breifirte Sounde verschiedener Raffen borführt. Dreffur ift eine volltommene. Ein weiger Bubel g. B. rechnet auf Grund von Papptafeln, die er mit dem Maule feiner herrin guträgt, eine Ansahl ihm ausgegebener Exempel aus. Auch den Ramen bes Direftors ber "Reichshallen" fest ber Sund auf biefe Beije gufammen. Und noch eine Reihe anderer Dreffuren führt die Künstlerin mit ihren Hunden vor. Auch ihr wurde lebhafter Beifall gezollt. Bei bem fomischen Tric, ber barnach auf bem Brogramm bergeichnet ift, zeigt fich Berr Beder als ein ausgezeichneter Runft-Rabiabrer. Er macht bie ichwierigften Gachen auf seinem Rabe und ichlägt ichlieglich mit bemielben funftgerechte Burgelbaume. — In ber afrobatischen Seene "Weister und Lehrling" bieten gwei Runftler, wenn auch nichts neues auf biefem Gebiete, fo boch ftaunenswerthes. Auch ein Ropf- und Sand-Equilibrift leiftet recht gutes. - Gang vorzüglich vertreten ift auch bas Soubretten-Genre, burch brei Damen, die Neues und Originelles mit Elegans und Chic zum Bortrag bringen. — Unbefriedigt wird also niemand die Reichshallen verlassen, hoffentlich find es recht viele, die das wirklich interessante Programm in Augenichein nehmen. * Abichiebsfeier. Die Boft- und Telegraphen-Unterbeamten

veranstalteten am Dienstag Abend in ber "Bagerischen Bierhalle" als besondere Ehrung für den nach Berlin an das Bostzeitungs-amt berufenen Bern Bostdirestor Schwarz eine Wischedsseier, Der zahlreiche Besuch, es waren etwa 200 Unterbeamten anweend und die von benielben gespendete Ehrengabe legten Beugnig bafür ab, welch großer Beliebtheit ber Scheibenbe fich bei feinen Untergebenen gu erfreuen hatte. Auf die von bem Borfigenben bes Bereins ber Boft- und Telegraphen-Unterbemmten, herrn Bostschaffner Jos. Fließ an den Scheidenden (welcher Ehrenmitglied oben genannten Bereins ist)gerichteten Worte erwiderte der Ehrengast, herr Postvirektor Schwarz in bewegter zu herzen gehender Rede, daß seine Berufung zugleich eine Ehrung bes hiefigen pflichttreuen Bersonals bebeute und alle Angestellten den regften Antheil an biefer Auszeichnung hatten. Die Feier, welche in ber benkbar schönften Weise verlief, wurde burch ent-iprechenbe Chöre bes Sängerchores bes Bereins, sowie burch

mehrere Mitglieber burch geeignete bumoriftifche Bortrage ber-

dont. - Das große Feuerwert, tvelches gelegentlich bes morgen, Samftag, im Kurgarten ftattfinbenden Gartenfestes abgebrannt werben wird, durfte bem von herrn Runftfenenwerter Claus, aufgestellten Programm nach wieber ein außerft glangenbes werben. Mit Rudficht auf bas Gorbon-Bennett-Rennen wird ein bewegliches Automobil auf bem über ben Weiber gespannten Getle erscheinen. Die Aufsahrt der Aeronautin Kätheben Paulus in ihrem "Flug-Torpebo" erfolgt gegen 5½ Uhr. Das abenbliche Feuerwerf wird vor Abgang der letten Bahnzüge beenbet sein.

* Die zweite biesjährige Rheinfahrt ber Rurverwaltung bevies burch die zahlreiche Theilnahme aus allen Kreisen unserer Rurfremben, aufs Reue, welcher außerorbentlichen Beliebtheit fich biefe echt rheinischen Beranstaltungen erfreuen. Ein Glanzpunft ber Tour bilbete wieber ber Friib-Aufenthalt in bem Dichterheim "Bur Krone" in Ahmannsbaujen, wo herr hufnagel ein Beftes bot, um bie Gafte gufrieben gu ftellen, nicht minber fand das von den Herren Gebr. Jung auf dem Niederwald servirte gemeinschaftliche Mittogsmahl, gewürzt burch Toaste von Aurfremden ber berschiebensten Nationalitäten, die allgemeine Befriedigung. Die Köln-Düsselborser Gesellschaft hatte das ichone Schiff "Drachenfels" mit vorzüglicher Restauration jur Berfügung gestellt. Elligemein wurde ber Wunsch nach einer recht balbigen Bieberholung ber Tour geäußert.

13 Das Schütenfest in Bingen. Das 20. Berbanbsich ie g en bes Mittelrheinischen, Babischen und Pfälzischen Schüben-bundes findet in diesem Jahre zu Bingen vom 3. bis 10. Juli ftatt. Die Borbereitungen find in vollem Gange, und ber Festplay hat eine großartige Loge auf bem Rochusberge. Bereits find für eiwa 15,000 M. Ehrengaben eingelaufen und 80 Schitzenvereine werben ihre Spenben noch ichiden. Ueber 500 Schugen find fcon angamelbet, aber bie Sauptanmelbungen fieben noch aus, fobag man auf einen Befuch von über 1000 Schüten rech nen barf. Der hohe Protektor bes Berbandsichießens ber Großherzog von Deffen, bat fein Ericheinen ebenfalls angefogt

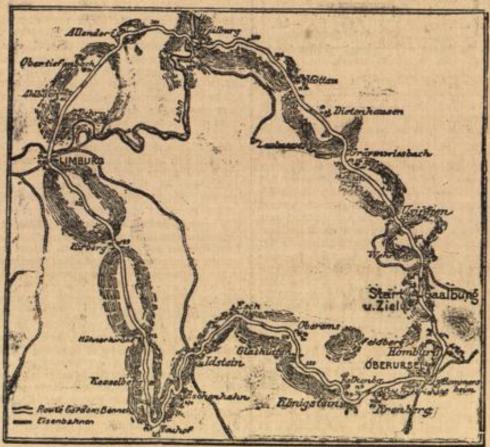
* Refibenathenter, Das Gaftipiel bes herrn C. 28. Biller ift, veranlaßt durch den ganz außergewöhnlichen Ersolg des Künstlers, um 2 Abende verlängert worden. Derr Büller spielt heute Freitag den "Amisvorsteher von Werhahn" in Gerbart Dauptmanns Diebskomödie "Der Biberpelz". Morgen Samstag verabschiedet sich Herr Büller als Charleds Tante in dem gleichnamigen tollen Schwant von Brandon Thomas, worin er burch feine meisterhafte Komit wahre Lachstümme entjesselte. Die nächste Aufführung bes frangösischen Schwantes "Mabame E." findet am Conntag fiatt.

* Balhallatheater. Die Aufführung ber Operette "Der Mikabo" findet am Mittwoch, 23. ftatt. Bom 28. ab findet ein mehrtägiges Gaftspiel ber Original-Barfußtänzerin Miß Milbreb be

Grap ftatt.
* Der Männer-Athletenberein Biesbaben veramsaltet nach-Sieger vom erften Gaufeste bes Rhein-Main-Gaues bes beutichen Athletenverbandes eine Familien-Unterhaltung mit Tans beim Mitglied Koob "sur Germania", Platterstraße 100. Da einige genußreiche Stunden in Aussicht stehen, und unter andern auch die Ausloosung eines kalten Büssels geplant ist, so ist ein reger Befuch gu empfehlen. Der Berein errong auf bem Gaufeste 17 Breife, worunter 2 erfte und 3 zweite, filberne Webaille und einen filbernen Ehrenpreis

Die Rennitrecke im Taunus aus der Vogelichau.

97r. 140.



Domit fich unfere Lefer bie Schwierigfeiten bes Gelanbes, auf welchem bas Gorbon-Bennett-Rennen jum Austrag gebracht wirb, recht beutlich bergegenwärtigen fonnen, beröffentlichen wir heute eine Relieffarte, die genau die Soben und Thaleinschnitte ber gangen Strede wiebergiebt. Darnach fahren die Automobiliften bon ber Saalburg aus guerft mit leichtem Gefälle binab bis Ufingen, um bann bei giemlicher Steigung Sobeichneib gut gewinnen. Run geht es bergab nach Gravenwiesbach, bann wie-ber etwas bergauf. Hier fällt die Strede ständig bis Weilburg. Bei biefem Ort bis Allenborf fteigt bie Strafe von 138 Meter

jab auf 320 Meter empor. Bon Allenborf ift wieber Gefälle bis Limburg. Bon Limburg bis Subnerberg find machtige Steig-ungen gu überwinden. Limburg liegt 114 Weter, Subnerberg bagegen 412 Weter über bem Meeresspiegel. Bon Sühnerberg bis Eschenhahn ift Sochplateau. Dier fällt bann bie Straße bis Eich, macht hierauf eine gewaltige Steigung gur Billthalhobe empor (555 m.) und fällt bann rapid bis Domburg (187 m). hier bis 418 m. gur Saalburg bergan, und bas beiß ersehnte Biel ift

Das Gordon-Bennett-Rennen.

(Bon unferem Correjpondenten.)

C. u. S. Somburg v. d. S., 16. Juni. (Des Raifers Automobil. - Das angebrannte Sprigenhaus. -Gladlicher Coweiger. - Auf in ben Rambil)

Der lette Tag vor dem Gordon-Bennett-Rennen war zugleich auch der interessanteste. Bom frühen Morgen ab ftromten die Menschenmaffen aus Franffurt, Biesbaben, Mains, Friedberg, Bad Nauheim und aus den Taunusorten nach Homburg, um der für 8 Uhr früh gemeldeten Anfunft des Kaiserpaares beizuwohnen. Auf der festlich geschmüdten fleinen Statton empfing Oberburgermeifter v. Marg, wie bereits telegraphisch gemeldet, die Majestäten, die fofort zum Schloffe fuhren. Rach furger Beit fuhr vor dem Schloftportal das faiserliche Automobil vor, von dem in Homburg wahre Bunderdinge erzählt wurden. Zwei Chauffeure in brauner Soflakaien-Uniform lenkten das weißgestrichene, allerliebst aussehende Gefährt, das aus der Daimler'ichen Motorenfabrif in Rannstatt hervorgegangen ift und Mercedes-Simpler-Konstruktion ausweist. Die Entläuschung war natürlich für die versammelten Autler groß, als der Raiser, fröhlich nach allen Seiten grußend, mit den Herren feines Gefolges in dem roth gepolfterten Wagen-Inneren Plat nahm, ftatt, wie fie bestimmt angenommen hatten, felbst das Steuer und die Bremse des Wigens zu handhaben. In schnellstem Tempo sauste das Automobil davon, gesolgt von einem weite-

ren Automobil-Reisewagen. Bom Mathraum aus begab fich das Kaiferpaar zu der großen Tribünen-Anlage für das Gordon-Bennett-Rennen. Die frühe Stunde brachte es mit fich, daß nur wenige Perfonen, meift Zimmerleute, Rellner und Fuhrfnechte, anwesend waren. Kur in einer Loge saß der bekannte Zeichner der "Leipziger Austrirten Zeitung", Limmer, um die Anlage zu stizziren. Der Kaiser Netterte in angelegentlicher Unterhaltung mit den Herren des Gefolges auf beide Tribünen hinauf und mufterte genau die Einzelheiten des luftigen Bauwerkes. In der für ihn bestimmten Loge hatte der Lehrer Gobel aus Friedrichsdorf ein Relief der Gordon-Bennettstrede aufgestellt, das den Kaifer sichtlich interessirte. Run ging es nochmals zur Saalburg, wo sich unterdes große Men-ichenmengen angesammelt hatten. An der Borta decumana erwartete jest Bezirkspräsident Graf Zeppelin als Borfigenber ber lothringifchen Gefellichaft für Geschichte und Alterthumskunde den Kaifer, um diesen die neben der Borta Bretonia neu aufgestellten römischen Geschütze vorzuführen. Borher besichtigte das Raiserpaar jedoch die vom Bildhauer Got aus Berlin geschaffenen Standbilder Sadrians und des Merander Severus. Bei erfterem wollte der Raifer eine Aehnlichkeit mit Geheimrath Jacobi in seinen jüngeren Jahren herausfinden, was den alten Berrn fehr heiter ftimmte. Sierauf wurden dem Raifer die beiden Gobne, eine Schwiegertochter und ein Entel Theodor Mommiens vorgestellt, die aus Anlag der bom Raifer für heute angeordneten Enthilllung des Mommfen-Reliefs auf der Saalburg erichienen waren. Beim Betreten der Salle, die mit dem Relief geschmudt ist, fiel die Bulle, wobei der Raiser salutirte. Es folgte nun die Borführung der altrömischen Geschütznachbildungen, die auf dem Wall von mehreren Feuerwertern des 12. Fußartillerie-Regiments in Wet unter dem Kommando des Majors Schramm bedient wurden. Der Raifer äußerte feine Bewunderung für die gelungene Nachbildung der römischen Geichüte, die in der Waffenhalle des Saalburgfaftells aufgeftellt werden follen und regte die Herstellung von Photographien derfelben für den Gebrauch in den höheren Schulen an. Rum Schluft murde noch eine Ausgrabeitelle am nordweftlichen Außenwall besichtigt, worauf der Kaifer wieder in den Mutomobilomnibus ftieg und in schnellstem Tempo, gefolgt bon den übrigen Wagen, nach Homburg gurudfuhr.

Inzwischen hatten die für das Rennen gemeldeten Fabrer das Training auf der Strede, dem 3. B. Jenaty bereits feit 4 Uhr früh oblag, eingestellt und waren in ihre Garagen eingefehrt, um ihre Behifel für das wichtige Geschäft des Abwiegens herzurichten. Eine Roborte von drei bis vier fraftigen Dechanifern und Chauffeuren umftand jeden Bagen, um einen Einblid in das innere Getriebe und etwaige unbeabsichtigte oder gar böswillige Beschädigungen seitens der Rebenbubler zu verhindern. Man fann sich daher denken, welche Panif entitand, als plöglich eine Erplofion an dem Napier-Bagen S. F. Edges erfolgte und eine haus hohe Stich flamme emporichlug. Ein Führer hatte 'in aller Gemutheruhe eine Zigarette in Brand gefest, mahrend der engltiche Konkurrent das Benzin seines Wagens abfüllte. Der Humor fam aber bald zu seinem Rechte, als man fah, daß die Flamme die Thure des - Spripenbaufes in Brand gefest hatte, hinter der friedlich alle Fenerlöschgeräthe standen. So mußten denn ein paar Eimer Waffer belfen.

Natürlich wurde jeder ankommende Jahrer von feinen Landsleuten in besonderer Beise gefeiert. Aber die Cheers, Ebbibas und hochrufe machten faft feinen Eindrud auf die unruhig, übernächtig und nervöß breinschauenden Führer. Rur Je nath, der Unverwüftliche, lächelte ftillvergnügt, als die Deutschen, deren Automobil-Industrie er wieder jum Siege führen foll, ihm fturmisch zujubelten. Er lächelte : er hat die Strede 184 mal umfreist. Sein ichweizerischer Konfurrent Dufeaug war ichlimmer daran. Er wollte fie heute friib jum er ft en ma I befahren. Ein gittiges Befchick fügte es, daß ihm bei der Anfahrt zur Wage die Lenkstange zerbrach. Damit zerbrachen auch alle seine Hoffnungen, wenn er überhaupt noch welche batte. Manche fagten: Glüdlicher Dufeaur. Er braucht seine Knochen nicht im Schnupftuch beimzutragen! Gleich darauf fiel ein anderer Bagen, und zwar der eines englischen Lords, beim Rehmen einer scharfen Kurve um und ein Arzt mußte am Ropf des Gentlemen einen Berband anlegen. Edlere Theile find nicht verlett! meldete man, und so jagte ein Bit den anderen. In den erften Nachmittagsstunden war das Wiegegeschäft beendet. Hierauf wurden die Blomben angelegt und nun — Schickfal gebe beinen Gang!

Die Gürftlichfeiten beim Rennen.

Maing, 17. Juni. Der Großbergog und die Brinzeffin Heinrich von Breußen famen geftern Abend mit großem Gefolge im Automobil nach Mainz, wo fie im Echlog Bobnung nahmen. Heute früh ging die Fahrt mit Automobilen in den Taunus, wo der Großherzog von einem geeigneten Buntt aus das Gordon-Bennett-Rennen beobachten wird.

Frankfurt, 16. Juni. Dufeaug-Schweiz hat die Theil-

nahme am Rennen aufgegeben.

Somburg b. d. S., 17. Juni. Bring Friedrich Leo. pold ift hier eingetroffen. - Außer Bildbauer Got ift auch Geh. Baurath Jacobi gum Brofessor ernannt worden. - Bur geftrigen Mittagstafel bei den Majeftaten waren Bring Friedrich Leopold geladen. Am Nachmittag machten die Majeftaten eine Spazierfahrt nach der Goldgrube. Bur Abendtafel waren als Gäfte geladen: Brinz Seinrich von Breugen, Brinz Friedrich Leopold, die Erbprin-zestim von Sachsen-Meiningen und Prinz Friedrich Carl von Deffen mit Gemablin.

Somburg v. d. S., 16. Juni. Heute Abend zwischen 6 und 7 Uhr ereignete fich auf der Chaussee zwischen der Saalburg und Somburg in der Rabe von Dornholzbaufen an der fog. Karlsbrude ein ziemlich ichwerer Automobilunfall. Ein Motorwagen, ber dem Berliner Sotelier Uhl geborte, und ber außer diesem noch von einem anderen Infaffen besett mar, fam in großer Geichwindigfeit von der Saalburg berunter, konnte die Kurve an der Briide nicht richtig nehmen und wurbe ins Feld geschleudert. Beide Insaffen murden giemlich er

Weilburg, 16. Juni. Rurg bor Grabenwiesbach bat ein ichwerer Automobilunfall ftattgefunden. Baron Leiden. berger aus Wien, der das Antomobil felbst steuerete, batte die Bremje bei einem fteilen Wegabsturg gu schnell angezogen das Automobil überichlug fich und alle Infaffen wurden ber ausgeschleudert und angeblich schwer verlett. Der Baron foll das Riidgrat gebrochen haben, seine Frau innere Berte ungen, und der dritte Insasse ebenfalls schwere Berletungen davongetragen haben. Auch der Chauffeur soll schwer der lett sein. Die Berunglücken wurden ins Krankenhaus su Ufingen gebracht.

Ufingen, 17. Juni, 8 Uhr 50 Min. (Tel.) Baron Beibenberger ift foeben geftorben.

Somburg, 17. Juni. Aus Trier wird gemeibet: Ein bon Baris fommendes Automobil hat bei der Ortichaft &... bach nächst Erier einen Mann überfahren, der fofort tot blieb. Das Automobil fuhr davon, wurde aber in Ganlouis angehalten. Der Sahrer, ber den Unglüdsfall ber, ichuldet hat, ift Baron Guengburg aus Paris, ber auf dem Bege gum Gordon-Bennett-Rennen war. Baron Guen burg wurde sofort in Saft genommen, alsbald aber wieder auf freien Jug gefest.

Der Start

erfolgte beute fruh 7 Uhr in folgender Reihenfolge: 1. 3e. nath (Deutschland), 2. Edge (England), 3. Warden (Deberreich), 4. Cagno (Italien), 5. Thern (Frankreich), 6. Hande (Belgien), 7. Baron de Caters (Deutschland), 8. Gierling (England), 9. Werner (Desterreich), 10. Storero (Italien), 11. Salleron (Franfreich), 12. Augières (Belgien), 18. Opel (Deutschland), 14. Jarrot (England), 15. Brum (Defterreich), 16. Lancia (Italien), 17. Rougier (Frantreich) 18. Baron de Crawhez (Belgien).

Zaalburg, 17. Juni, 7.25 Uhr. Bünftlich um 7 Uhr begann, burch Trompetenfanfaren angezeigt, das Rennen Jenaty paffirte, mit der rechten Hand salutirend, um 7 Uhr die Kaisertribüne in scharfem Tempo. Es folgten Edge um 7.07 Uhr, Warden um 7.14 Uhr.

Caalburg, 17. Juni, 8.15 Uhr. Um 7.21 Uhr ging Cogno bom Start, um 7.28 Uhr Thery, 7.35 Uhr Sautrali hierauf folgten Girling um 7.48 Uhr, Werner 7.55 Uhr. Te Caters Motor verfagte beim Start. De Caters paffirte in folgedessen den Start erst 7.55 Uhr, verlor also 13 Minuten.

Caalburg, 17. Juni, 8.50 Uhr. Storero verlieg ben Start um 8.02 Uhr, Salleron um 9.09 Uhr, Augieres um 8.17 Uhr, Opel, von stürmischem Beifall begrüßt, um 8.21 Uhr, Jarrot um 8.31 Uhr.

Das Raiferpaar beim Rennen.

Caalburg, 17. Juni, 7.20 Uhr. Der Raifer und bie Raiferin beobachteten mit großem Interesse ben Start und unterhielten fich lebhaft mit dem Minister des Innern, den Oberpräsidenten, den Mitgliedern des Rennfomitees fowie mit den Damen und Herren der Umgebung. In der Railer-loge hatte fich auch der Kultusminister Dr. Studt eingeimden. Der Raiser trägt die Uniform der Leibgardehusarenregtments, die Raiserin weiße Toilette.

Die erfte Runde.

Reuhof, 17. Juni. (Brivat-Telegramm.) Der öfterreichische Wagen ist bei Eschenhahn in einen Graben gefabren, konnte aber wieder flott gemacht werden und feste die Fahrt fort. Die gün ftigfte Ausficht auf einen Sieg bat bis jest der deutsche Wagen mit Jenaty. Außerdem it der zweite deutsche Wagen mit Baron de Caters auch groß artig gefahren. Die erste Runde des ersten Wagens wurd 9 Uhr 21 Min. Borm, beendet. Als erster fährt Jenahu.

Opelgiebt das Rennen auf!

Zaalburg, 17. Juni, 10 Uhr Borm. (Briv.-Telegt) Opel gab das Rennen wegen Maschinendesetts auf. Das Gerücht, daß Jenath jemand überfahren habe, ift nicht P treffend. 218 erfter paffirte den Start gum zweiten Male Jo nath. Dauer der Fahrt 1 Sfunde 26 Min. 56 Set.

Jenath und Rougier.

Neuhof, 17. Juni, 11.03 Uhr Borm. (Brivat Telon.) 10.44 Uhr paffirte Jenahn zum zweiten Male Neuhof. Bud Minuten fpater folgte Rougier mit feinem frangofiiden eurcot-ween-asagen. Jenath hat his jest 5 winnie iprung; außer dem genannten frangöfischen Bagen fommt feine Konfurreng in Betracht, fo daß der Sieg gwijchen beiden Ländern - Frankreich und Deutschland - schwebt.

Diegmeite Runde.

(Brivat-Telegr.) Taalburg, 17. Juni, 12.14 Uhr. (Brivat-Telegt.) Um 11.47 Uhr wurde die zweite Runde von Jenaty beendet. Jenagn ift bis jest nicht überholt.

Spredilaal.

Bur biefe Rubrit übernimmt die Redaftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Digftanbe in ber Commerfrifche.

Welegentlich einer Fufitour von Riebernhaufen nach Wieb baben mußte ich in ber Gemartung Rambach bie traurige Gr seichen bes "Taunusklub" auf verbotenem Wege wandelte. Des Wuge des Gesets in Gestalt eines unisormirten Ihrechusen nahm beshalb ein gründliches Studium meiner Bersonalien per und ich wurde bieferhalb nochmals polizeilich vernommen. Wen legte mir gur Laft, die Biefen berfchiebener Einwohner ve Rambach betreten zu haben. Ich frage nun ganz bescheiten no sell ich anders geben als Unbekannter, wie über den marking Beg? Burum entfernt die Gemeinde Rambach die Marfiret den nicht, wenn der Beg berboten ist. Wie wurde es einer allein gehenden Dame ergangen sein, die auf dem morfirten Were brite bille in ben underen batte bille ber bille bil milfen? Bielleicht ichafft hier ber Sweigverein bes Taumstin Wiesbaden Abhülfe.

Hochachtend Karl Holzhaufen, Riebernhaufen.

Anmertung ber Reboftion: Wie uns ber herr Einfenber nachträglich noch mittheilt, ift ihm wegen bes Betretens bes ges eine Polizeiftrafe von 3,20 A zubiftirt worben.

n.

ėį,

Fin

BI

13,

9

80

ď.

ı

d

SE,

d



Nr. 140.

Miter Abonnent. Die Abreffe lautet: Un Ge. Ronigliche Dode ben Großherzog von Seffen.

Streitfopje am Cammtifd. Much Gie follen befriebigt mer-Gie wollen wiffen, wie groß ber biefige Exercierplat ift? ift die Antwort: "Der Exerzierplat ist 28 Hettar groß.
schließlich des Terrains, auf dem die Insanteriesaserne erniet ist. Das letztere Terrain ist eine 3 heftar groß.

Wetterdienit

ber Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. b. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Samftag, ben 18. 13 uni:

Schwachwindig, borwiegend beiter, Temperatur wenig verandert. Senaueres burch die Beilburger Betterfarten, melde an bie erpebition bes "Biesbabener Beneral.Angeiger" fauritiusftrage 8, taglich angefchlagen merben.



Der ruffifch-japanische Krieg.

Zoul, 17. Juni. Gin Geegefecht foll geftern gegenüber San ftattgefunden haben. Drei Kreuger der Wadinoftofflotte und ver japanische Kriegsschiffe seien betheiligt gewesen. Die Ruffen sinen fich nach Often surudgezogen.

Beiersburg, 17. Juni. Gerüchtweise verlautet, ein bef-tiger Seetampf babe bei ber Infel Bufi flattgefunden. Bater beigt es, bie Bangerichiffe Bereftvip, Gebaftopel und Estima feien aus bem Safen von Port Arthur ausgelaufen, um

dis Wladiwoftol-Weschwader zu unterstützen. Petersburg, 17. Juni. (W.B.) Der "Ruff. Tel.-Ag." wird ent Liaujang gemelbet: Am Morgen bes 12. Juni begannen bie Jopaner den Bormarich von Pulandian und Wafandian gegen be Rolonne bes Generals Statelberg, Mittags fielen bie aften Schuffe. Um 2 Ubr Rachmittags entfaltete fich bie Front Beinbes in einer Ausbehnung von 12 Werft an ben Soben wid Banbegous bis jum Fluffe Tafchabe. Die japanifchen Etteitfrafte bestanden aus strei Divisionen Infanterie mit Feldund Gebirgsartillerie und 12 Esfabrons Ravallerie. Um 4 Uhr Rohmittags wurde der Bormarich eingestellt. Die Russen zogen ich um 6 Uhr Abends in Rube zurück, wobei sie bas Fener im Rorben fortseben. Die ruffifche Arrieregarde brachte die Racht megiort in Bafandian gu. Am Morgen bes 14. Juni rudten bie japanische Rolonnen bon neuem bor. Die erfte Rolonne mig langs bes Thales bes Tafchabe, bie Mittelfolonne an ber Benbahnlinie, bie ben linken Flügel bilbenbe Kolonne im Eng-105 bon Bafangan vor. Angesichts ber Ueberlegenheit ber feinbden Streitfrafte verlegte die ruffifche Abtheilung ihre Stelwe nach rudwarts, fechs Werft fühlich von Wafangon. Rach-Mittigs eröffneten bie Japanern ein Artilleriefener gegen bas Cenbum und ben linten Blügel ber Ruffen. Gie richteten hartnächi-Bafantericangriffe gegen bie linke Flanke, Die fammtlich unar großen Berluften für bie Jabaner gurudgeworfen wurden. Der erbitterte Rampf wurbe infolge ber einbrechenben Dunfelbit abgebrochen. Die Ruffen verbrachten bie Racht in ihrer Stellung Cofort am Morgen bes 15. Juni ergriffen bie Ruffen be Offenfibe. Das Gefecht bauerbe in großer Erbitterung ben Wien Tag. Die Japaner erhielten über eine Divifion Berftart-

Das Kriegogericht in Roblens bat, ber "Berl. Bolfogtg." gu-Wie ben Bemleutnant Angerftein wegen militarifchen Dieb-Inils zu 20 Monaten Gefängniß und Entfernung aus dem Heere bruncheilt. Es handelt fich babei um einen Diebstahl von 87 000 Catronen, bon benen 43 000 bei einer Hamburger Großhand-

Dien, die ihnen die Möglichkeit gaben, ben rechten Flügel ber

Kuffen zu ungeben. Der Rudgug ber Ruffen nach Wafangon

nachte bem Rampje ein Ende,

ung beschlagnahmt worben finb. Bergfturg. Die Boff. 8tg. melbet aus Bogen: Bei Bribane ein großer Bergfturg ftatt. Bon ben unter ben Erilmmern Mobenen Bersonen wurden 5 geborgen. Der Schaben an ben Animren ift außerorbentlich groß.

Dunbert Denichen burch Mibelfturm getobtet. Gin Rabelteagionem melbet uns aus Merphort, 16. Juni: Rach einem Teleaus Contiago be Cuba wilthet bort ein Wirbelfturm, bon ingen Regenguffen begleitet. Gegen 100 Menichen werben aber als getöbtet angegeben. Großer Schaden ist angerichtet. Molge Berstörung der Wasserleitung berricht Wassermungel.

Befro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabenet Berlogs-andt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Lainit und Jeuilleton: Chefrebatteur Morit & chafer; für la fibrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Füsslinge

zum Selbstannäben an alte Beinlängen. Baumwolle gewebt, verst. Fersen u. Spitzen v. 20Pf. an Baumwolle gestrickt, prima Qualität zu 45 Pf. Wolle gestrickt oder gewebt, prima Qualität, zu 65 Pf.

L. Schwenck, 9 Mühlgasse 9.



Samstag, den 18. Juni 1904.

Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm. Irmer.

Chorai: "Wer nur den lieben Gott lässt walten".

Ouverture zu "Der Kadi".

Morgenblätter, Walzer "Joh. Strauss"

Finale aus "Euryanthe" "Weber.

La charité, Terzett "Rossin.

La Wald und auf der Haide Jagdfantssie.

Zikoff

La charite, Terzett Im Wald und auf der Haide, Jagdfantasie Zikoff. Der Liebesbote, Galopp . . . Neumann.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement Samstag, den 18. Juni 1904, ab 4 Uhr Nachm. nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps. BALLON-FAHRT der Aëronautin Frl. Käthchen Paulus

in dem Flug-Torpedo.

Beginn der Konzerte: 4 Unr Nachmittags.

Auffahrt des Ballons ca. 5 12 Uhr. Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt

PROGRAMME. Von 4 Uhr: Konzert des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Franz v. Blon. Marsch-Royal Kockert.

Ouverture zu "Zaar und Zimmermann" Lortzing. Au Village Vaise des Fleurs aus "Der Nussknacker". Gillet. Tschaikowski. Ouverture zu Iphigenie in Aulis . Hans im Glück, Märchenbild . Fantasie Caprice . Gluck. Bendel. Vieuxtemps. 8. Obersteiger-Marsch Zeller. Von 6 Uhr: Konzert der

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27 (Oranien) "Wenn die Rosen sprechen könnten", Lied v. Rodomyki. Solo für Pistons, vorgetr. von Hrn. Kapellmeister Henrich. Fantasie aus "Der Barbier von Sevilla". Rossini. Traum-Walzer aus "Der Feldprediger" Millöcker. R. Wagner. Divertissement aus "Tannhauser" "Dort unten im Süden", Salonstück . "Aus meinem Album", Potpourri Myddleton. Latann.

DOPPEL-KONZERT

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz v. Blon. und der

Kapelle des Füs.-Regts.von Gersdorff (Kur-Hess.) N.80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk,

Programm des Kur-Orchesters.

1. Frisch gewagt Marsch Suppé

2. Ouverture zu Fatinitza Suppé

3. Dolchtanz und Schlangenbeschwörerin aus . Sappé. Frz. v. Blon. Joh. Strauss. Walzer aus "Tausend und eine Nacht"
Vorspiel zu "Die Meistersinger"
Marsch-Potpourri.
Dapse slave dem Ballet "In Afrika" R. Wagner. Komzák. Chabrier, 7. Danse slave . 8. Farandole aus "L'Arlesienne" . Biget. Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff,

Steinmetz-Marsch, Armeemarsch No. 197.
Ouvertore zu "Pique Dame"

Mondnacht auf der Alster, Walzer "
Erinnerung an Lortzing, Fantasie
Die Mühle im Schwarzwalde, Idyll Rosenkranz, Eilenburg. Frühlingserwachen, Romanze . Bach. Musikalische Extrablätter, Potpourri T. Bombardon, Marsch aus "Das goldene Kreuz" Br Illumination des Kurparks. Thiele. Brüll,

GROSSES FEUERWERK (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adelf Clausz, Wiesbaden) PROGRAMM.

1. Knall-Raketen, als Signal.

Schwärmer-Bombe.

Bomben mit Luftschlangen.

5. Zwei Brillantlichterstäbe in wechselndem Feuer und reicher Lichtergarnierung.
6. Raketen verschiedener Versetzung.

Brillantbombe mit bunten Sternen.
 Bomben mit Goldregen.
 "Der Turban", Rosettenstück aus stehenden Brillantbrändern und vier Brillantsonnen mit Farbenspiel.

10. Raketen mit Perlschwärmern.

Verwandlungsbombe, zweifach.

12. Polypenbomben.

13. Eine laufende Sonne verwandelt sich in zwei sich gegeneinanderdrehende Riesenfeuerräder mit Brillant- und Farbenbrändern und Lichterverzierung

14. Raketen mit Luftschlangen und Kometen,

Bombe mit buntem Periregen.

Brillant-Bomben.
 Grosse Fronte: Drei Vasen mit Springbrunnen, Dekoration aus buntbrennendem Lichter- und Brillantfeuer.

Raketen mit bunten Sternbouquets. 29. Bombe mit Pfeifen.

 Brillant-Bombe mit blauen Sternen.
 "Das Schnauferl", (Automobil zum Gorden Bennet-Rennen gemeldet) in Brillantlichterfeuer in Vor- und Rückwärtsbewegung auf dem Drahtseile. 22. Raketen mit Silbersternen.

Verwandlungsbombe, vierfach. 24 Riesenpolyp.

25. Grosse Fronte aus ca. 200 stehenden u. rotierenden Brillantund Farbenbrändern, darstellend ein Chromatrop, zwei Wasserfälle, zwei Brillantfächer mit Farbensonnen und

zwei Brillantsonnen. 26 Reketen mit Verwandlungssternen und Guirlanden.

Brillant-Tourbillons.

Riesen-Wasser-Pot-a-feu mit weissen Sternen.

Bombe mit Kaiseredelweiss.

30. Grosse Bantfeuer-Beleuchtung der Fontaine, der Insel und 31. Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schwellfenergeknatter, Bomben, Granaten und Pots a-fen bei lebbaftem bunten Leuchtkugelspiel.

32. Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Eintrittspreis: 1 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-

fest bestimmt stattfindet. Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10,57, Curve-Mainz 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,58, Schwalbach 11,00.

Königliche



Shaufpiele.

Camftag, ben 18, Juni 1904.

Maurer und Schloffer.

Romifche Oper in 3 Aften von Daniel François Esprit Muber, Dichtung von A. Engone Scribe und Germain Delavigne, Deutsch von Friederife Elmenreich. Mufitalifde Beitungt herr Brof. Mannftaebt. Regie: Berr Rebus.

Leon bon Merinville, ein junger Offigier . Roger, Maurer . Berr Bente, herr Abam. Frl. Triebel. Frau Rauben. Baptifte, Schloffer henriette, feine Schwefter, Rogers Frau Mabame Bertrand, Radbarin Grma, eine junge Griechin / im Saufe Grl. Duller. Fri. Stroggi. bes herr Dbirftoetter, herr Bintel. Usbed rürfifchen . Wefanbten Der Birth, Aufwarter, Diener, Sochzeitsgafte. Turfifche Gelaven.

Ort ber Sandlung: Baris - Borftabt St. Antoine. Zeit: 1788, Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture geichloffen. Rach bem 1. n. 2. Alte findet eine langere Paufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Enbe gegen 91, Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Camftag, ben 18. Juni 1904. 271, Abonnemente-Bordellung. Abonnements. Erneutes Gafffviel C. 29. Buffer. Abonnements-Billets gultig. Charlen's Zante.

Schwant in 3 Aften von Brandon Thomas. Regie: Buftav Schulpe. Colonel Gir Francis Cheoneb Otto Rienicherf. Georg Ruder, Stephan Spittique Stubenten in Ogford 3ad Cheenen, Charlen Butcham, Reinhold Sager. Rubolf Bertat. Bord Fancourt Babberin,) Guftav Schulbe. Braffed, Factotum im College ! Donna Lucia d'Alvadorez Goffe Schen Anny Gile Tenscher Effe Noorma Kitth Berdun Gile Baife Tilli v Losse Fancourt Babberth C. W. Büller a. Gast Mach bem 1. u. 2. Afte finden größere Baulen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr. . Gofie Schent. . Elfe Roorman. Tilli v. Loffau.

Conntag, ben 19. Juni 1904. Abonnements-Billets gilltig. 272. Abonnements-Borftellung. 21 Rale :

Mabame X. Robität! (L'Inconnue.)

Schwant in 8 Aften von Baul Gavault und Georges Berr In beutscher Bearbeitung von Benno Jacobion. In Scene gefeht von Dr. D. Rauch.

Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Gaffpiel Sanfi Sante und Anni v. Babos vom Carl Theater in Bien, Camftag, 18. u. Conntag, 19. Juni. Rum 14. Male:

Der Raftelbinder. Dobitat! Robität! Operette in einem Boripiel und gwei Acten von Bictor Boon.

Mufit von Frang Lebar.
Spielleiter: Dir. Emil Rothmann.
Mufital, Leiter: Rapellmeifter Marco Groftopf.
Perfonen (Boripiei).

Boited, Raftelbinber hanne hagen. Babufchta, feine Frau Marianne Mufterlit. Suja, beren Tochter, 8 3abre Janlu, beren Bflegefind, 19 Jahre . Ludwig Schmib. Arthur Granbeit. Bartamed, Bauern, Propatiched, Boll Bar Pfeffertorn, Swiebelbanbler, Emil Rothmann. 1. und II. Aft. Glöppler, Spenglermeifter Mar Bifger. Rofel v. Born. Miggi, feine Tochter . 3antu, fein Gefcaftsführer Michard Leng. Boli Bar Biefferforn Emil Rothmann Laura Scholz. Mba Strabmell.

Emma Malfoweta. Gifa Bifa,) Choriftinnen b. Ronacher Milofd, Korporal Richard Burger. Boul Schulge, Jumplovice, Bachtmeifter Ritter v. Stredenburg,) Einjöhrig-Freiwillge . Mar Glen. Lubwig Schmig. Schweller, Korporal . Arthur Granbeit. Ludwig Tersty.

Anfang 8 Uhr. - Enbe 101/2 Uhr.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 18. Juni er., mittage 12 Uhr,

berfteigere ich im Baufe Bleichftrage 5, bier 1 Bianino, 1 Billard, 1 Bertifow, 1 Gefretar, 3 Aleiderschränke, 2 Sophas, 2 Kommoden, 1 Schreibtifd, 4 Gaslüfter, 50 Bl. Beig. u. Rothwein, 2 Schlitten und A. mehr

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baargahlung. Lousdorfer, Gerintsvollicher,

Geerobenftrage 1.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel, der

Rentner Carl Schipper,

im 71. Lebensjahre, infolge eines Schlaganfalls, sanft entschlafen ist. Um stille Teilnahme bitten

Wiesbaden, Frankfurt a. M., 15 Juni 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen,

Familie Fritz Schipper.

Georg Schipper. Emil Schipper. Jean Haub & Frau, geb. Schipper.

Die Beerdigung findet statt; Samstag, den 18. Juni, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des alten

Gebr. Neugebauer.

Telephon 411, 8 Manritineftrage 8. Großes Lager in affen Arten von Bolg und Metall-Cargen, fome comblette Musftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichenmagen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telef. 2861. Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz-und Metallsärgen

zu reellen Preisen,

Verlosung

Pfandbriefen und Rommunalobligationen

Rheinischen Sypothekenbank in Mannheim.

Infolge Berleiung ift bestimmt, bağ von ben 3 1/.0/oigen Bfand-briefen der Sexien XXXIII bis einschließich XXXIX 41, 42, 46 bis einschließich 62 und von ben 3 1/20/oigen Kommunal-obligationen der Sexien III und IV die Stude mit den

Endriffern 127, 327, 527, 727, 927

perloft finb. Es find biernach aus ben obigen Gerien ohne Untericieb ber Litera alle biejenigen Pjanbbriefe und Kommunalobligationen jur beimgabling gefindigt, deren Rummern in ihren letten 3 Stellen mit genannten Zablen anslaufen, alio Ro, 197, 1.127, 2,127 n. j. w. tieweit nicht einzelne Stude ichon frührer verloft find). Bei ben 4% igen Pfandbriefen der Sexien 66, 67 und 68

Endriffer 71

gezogen. Demgemas find aus ben genannten 3 Serien ohne Unter-icied ber Litera alle biejenigen Stude jur heimzahlung gefündigt, beren Rummern in ihren letten 2 Stellen mit genannter Bahl auslaufen; alfo Ro. 71, 171, 271, 1071, 2071, 2171 u. f. w.

Die Ründigung erfolgt bei ben 31, % igen Pfanbbriefen ber Serien 48 bis 60 auf ben 1. Juit 1904, ber Serien XXXIII bis mit XXXIX, 41, 42, 61 69 und ben Rommunalabi, ber Gerien III und IV auf ben

1. Cftober 1904. bei ben a oigen Plandbriefen Gerien 66, 67, und 68 auf ben 1. Oftober 1904, mit biefen Tagen enbet bie couponmagige Berginfung. Bir find bereit, die gezogenen Etnide in die in Musgabe befindlichen 31,0/oigen begm. 40,0igen, beibe unverlosbaren, Bfanbbriefe, welche jum Borfenfure berechnet werben.

Die Einlofung ober ber Umtaufch ber verloften Stude erfolgt an unferes Raffe, sowie bei allen Pfandbriefverlaufsftellen; auch ift ba eibit bas Bergeichnis ber aus früheren Berlofungen noch rudftandigen Bfanbbriefe erbaltlich.

Hotel-Restaurant

Friedrichshof.

Morgen, Freitag, den 17. Juni, Abends 8 Uhr,

Grosses

ausgeführt von ber Rapelle bes 3nf. Regis. Dr. 80

von Bersborff unter perionlicher Leitung bes heren

Rapellmeifters Gottschalk.

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Aug. Bökemeier.

Mannheim, ben 17. Marg 1904.

murbe bie

Die Direktion.

gu verfaufen. Sebanfirage 9, Stb., 3 St.

toliber reint, Mann erhalt

Firmenichild

Schlafftelle. Beftenbftrage 28, 1 St. r. 2165

Die obere Gtage meines 2-ftod. Saufes (Billa Beftermalb) im Sonnenb, Biffenpiertel, Rabe ber Ruranlagen und Dietenmuble, 15 Min. b. Rurbaus, beft. aus 5-7 bubfch., ber Reug entfpr. gim. u. all. Bubeb., für ben bill. Preis n. 12-1400 Mt. per Augun, Geptember, Oftober gu verm. Salteft. "Tennelbach" b. elettr. Bahn vor bem Saufe. Rab. baf., v. 3 bis 5 Ubr nachmittags. 2067

20 Mir, neuen Gummifclauch bill. f. Gas u. Waffer abzug. Sedamft 6, 1 St. L 2128 21 nft. ig. Wann erb. einf, mobil Bimmer Birfcgraben 18b. 3 St., rechts.

1 mobl, Bim. gu perm. Momer-berg 94, 1 St. 2131

Echon mobl. Bimmer

Deliminbfir. 46, 1., c., erhalt unft. junger Mann Roft u. Bleichftrage 13, 1 Gt. r.

fcon möblirtes Bimmer gu ber-Seerobenftr. 5, Dib., 2 St., ift umgugehalber Bimmer und Ruche an finderloje Leute gu ver-

2123 Steingaffe 31, S., B., eine abgefchl. Bohn., 2 Bim., R. u. Reller auf 1. Juli ob. fpater

Gute Rartoffeln

ab gugeben. Geel, Beftenbe

Sut erhaltener Sportwagen in, Gummireifen gu bertaufen Blücherplay 5, D., 1 Gt. 1. 2134

Männer:Asyl Donbeimerftrage 55. empfiehlt fein gefpaltenes trodenes Riefern-Ungunbeholg à Gad IR. 1. Buden-Scheitholg a Ctr. IR. 1.70

Teppiche merben gründlich geflopit und gereinigt. Beftellungen an Sauspater Müller

frei ine Saus,

"HANSA"

Stellen-Bureau, 3nh. Franz Jos. Koch, Wiesbaden.

Bureau: Rirdigaffe 54, 1. St. Täglich neue Stellen:

Verkäuferinnen,

Bubbafterinnen, Rorrefponbentinnen, Dafdinenidrei-berinnen Sageriftinnen, Filialleiterinnen, Steno. graphifinnen, Disponenten, Buchhalter, Reifenbe, Rorrefponbenten, Berfaufer, Rontoriften

2158 20. 20.

Gur bie Berren Pringipale ganglich foitenlos.

Gine Rabfrau für Rachmittags gefucht. Rab. Rerograße 28,

Jehrmädhen gel-

Bir fuchen gegen ent-fprechende Berglitung und unter gunft. Bebingungen ein Behrmabchen mit guter Schulbildung zu engagieren. Deibeg. v. 2-4 Uhr. 2163

Gebr. Wollweber, Biesbaben, Ede Langgaffe und Baren. 2163 ftrage.

Walt neuer Sportwages NEED STATE Schwalbacherftr. 63, 3 Gt,

(Seinnben 1 Milchfannchen. Mbguholen Gebanftrage 5, 2138

Feldbrandfteine gu vertaufen

Rauenthalerftr. 13, 1. Subwigftr. 4. Bimmer u. Ruche gu permieten.

Edier fox-terrier,

wird gu faufen gef. Büttner's Central . Sunbehandiung, ritineftrage 12. 2156

englisch spoken.

Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteren Rubezimmern. — Glublicht und blaues Licht. Bergelich empfohlen gegen: Gicht. Abeumatismus, Ichias, Fetriucht. Afthma, Reuralgien, Löhmungen, Rervofität, Frauen-

eiben ac.

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbaber à 60 Bia, im Abonnement billiger, Babbaus jum golbenen Roft, Golbgaffe T. Hugo Kupke.

Möbel u. Betten gut une billig, and Bab-lungserleichterungen, zu A. Leicher. Abelteibitrafie 46



heute wird ein junges Pferb (b.jabrig),

allererfter Qualitat ausgehauen. Mene Pferdemengerei und

Speilehaus. E. Ullmann, Wiesbaden, II. Schwalbecherftr. 8 Zel. 3244. Eltville, Lerffraße 22.

Barmes Effen zu jeber Tageszeit. Sauerbraten m. Rartoffeln a Bort. 25 Bfg., Sadbraten mit Rartoffeln a Bort. 30 Bfg., Rumfteaf mit Rartoffeln a Bort. 40 Bfg., 1 Teller Suppe 5 Bfg., sowie taglich frifde Feikabellen a Stud 5 Pfg., warme Anobianchwurftchen

! hente Samfing u. Morgen Sonntag! 1

bei uns einfauft, tauft gu

einem jeden Runden, bei einem Gintaufe von 5 Mart an,

Heute

extra billigen Preifen

1 Meterguten Schürzenstoff 1

!Gratis=Zugabe!

Bum Berfauf tommen:

Groke Doften Damen-Kleider-Stoffe! Reinwollene feine Stoffe, Meter 1 Mart. Grofe Boften Bollmonffeli e, Seiben Catin, Ripps Bique, Bafchfeibe, grauleinene

Bloufenfroffe, lentere Meter 18 Bf Fertige Bloufen, 3

fcwars, weiß, fartig, alle Großen, alle Garben, alle Qualitaten, borrathig

Burudgefente Bloufen, nur beffere Cachen, jebes Stud 1,50 Mt. Rnaben Waich-Blonfen 90 Bfg. Rnaben Waich Obochen, blan, 1 Mt. Waich-Anguige für Anaben 3.00 Mt. Derren Anguige, Rnaben Anguige, in Tuch, 3.00 BRE

extra billig. Rragen. Manichetten, Eravatten, Borbemben, weife Oberhemben, Touriffen- und Sport. bemben, Turner-Tricote, sc. fehr borteilhaft.

!! Stickerei-Kinder-Gleidchen !! nit poffenbem Unterfleib Ctud Dit 1.80. Damen-Bafche, Rinber-Bafche, Erfilings. mit paffenbem Unterfleib

enorm billig. Weiße Stickerei-Unterröcke

Den Dit. 1 .- aufangenb. Elegante Jonnen-Schirme

Damen-Strümpfe, fdwars, farbig, 3 Baar Dit. 1 .-. Stets bie größten Borteile bei

Guggenheim & Marx, Martiftrage 14, am Chlofplag, Wiesbaden.

Die diesjährige upt = Versammlung

Deutschen Flotten-Dereins (Provingial-Berband Haffan) finbet ftatt:

Am Samfing, den 25. Juni, 5 Uhr nachm.,

Magiftrate Cinungefaale bes Rathaufes ju Biesbabe Taged: Ordnung: Jahresbericht bes 2. Borfigenden Gunn Dir. Breuer

Rechnungsbericht für 1902/03 burch ben Schapmeifter Dr. jur. Bickel.

3. Beiprechung über "Organisation und Mgitation bel Deutschen Flotten Bereins" burch Symn. Dir. Breuet. 4. Reuwahl für ausgeschiedene Mitglieder.

Angefichts ber boben Biele und der bevorfiehenden et neuten regen Tatigleit des Glotten Bereins werden die Die glieber um gablreiches Ericheinen gebeten, im befonderen if die Bertretung der Kreisverbande bringend ermunicht.

Der Provingial-Musichuß für Raffan: Symn. Direttor Breuer, Rechtsanwalt Dr. jur. Bickel. Oberft Castendyck, Stadtrat Hees, Landrat von Hertzber Brofeffor Kalle, Admiral Freiherr von Lyncker, Ramiles rat Port, Polizei-Prafident von Schenck, Bofibirette Schwartz, Dberft Vanselow.

Samos Muskat Samos Muskat (Ausbruch) 1, ,, ,,

1Fl. Mk. -. 75 1.10

excl. Glas, bei Mehrabnahme Rabattbewilligung, empfiehlt

J. Rapp, Nachfolger, Goldgasse 2,

Kolonialwaren - Weinhandlung - Delikateese

21rbeit8= Machtweis.

Der Arbeitsmarkt

Miesbadener General - Angeiger"

taglich Mittage 3 1thr ferer Erpedition Dauritius. Sangeichlagen. Bon 41/2 Ubr ittate an wird ber Arbeite. toftenlos in unferer embition verabiolgt.

一点感激激发验 Internationales Central Placirunges Bureau Wallrabenstein.

Bureau am Plate für iami Sotel u. Serrichafts-perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I, win dem Tagblatt.Berlag,

Telefon 2555, mer. Reftaurant. und auffellnet, Rüchencheis, 13-30 Mt., Koch- u. Rellner-Schinge für I. häufer, Haus-bener für hotel u. Penfionen, hustälterinnen, Beschließerinnen, fichinnen f. hotel, Reftaurant, lentenen u. herrichaftshäuser, 30 1 100 Mt., Café- und Bei-fichinnen, herbmabden, 25 m 30 Mt., Zimmermadden it I hotels it. Benfionen, Dans-nibden, Alleinmadchen in balt Jamilien, Suffet- und Berbirmadchen, Kindermadchen, dietrfraniein mit u. ohne Be-Bin Bina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin, 6285

Stellen-Gesuche.

in chem. Alrtillerift, Cher jowohl gut fahren and reiten fann, jucht ale Ruticher ober 3umiter Stellung.

Raberes in ber Egy 8300

itt. Saubmader übernemmt noch Arbeit f. groß, Gefcaft. Sodgebilbete Dame, fpr, beutich, frang., engl., febr mufifal., Bebenbeichaftigung, ftunde n. r, auch als Bertrauensperion. Stufet, Off. u. 21 a. b. Erp. Bebergaffe. Frau 2082

auges, gefchaftotunbiges Gran-Jien mit langjahrigen, voften gramiffen und Referengen, fucht efent Stellung ale

Büfettdame

m erftfaffigem Café. Reftaurant thet hotel. Geft. Offert. erbeten mir A. D. 100 hauptpoftl. antfurt a. Di. 10年に中国の19日本の日本

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Zücht. Wagner ber fofort in ein Fahrleit mit eigener Magnerei il.
nicht. Sar, Angeb. in. Zeugn., dirmgen u. Gebaltsaufpr. sub
P 1950 an die Erped. 1959

Ein tüchtig. Cattler. and Lapezierergehülfe ast, telebit wird and I Schring angenommen. Wilhelm chneider, Dontein. 126

3 4 Tüncher Renbau Bruhl, Raiferfir,

be d. bei g. Birth 5 ab. Maurer, b, barin gewantt, bauernbe Affordarb, gefiecht.

Breisang, u. W. D.
an die Erp. b. Bt. 2182 uen ig. Gartnergehülfen

30h. Echeben, Grantfurter Landftrage, tin Ergibbner gef. 1946 Raifer Griebrich-Ring 45.

Marmor-Hauer,

Mr. 140.

Polifeure und tüchtige Berfener, event. auch Zagibhner, bie fich ausbilben wollen, für bauernbe Beichaftigung fofort gefucht,

Marmorwert Wiesbaden. **三公司** [100] [100]

Tuchtiger, zuveriaifiger gelucht bei Fr. Blum, Bive., Mainzerlaubfir., linte. 2088

(Sin tucht, Schreiner, Sanfarb., gef, Eftvillerfir, 6, B. 1938 Gin guverläffiger, ftabtfundiger Laufburiche gefucht. Offerten u. E. R. 2071 an bie Erp. b. Bl. erb. 2071

- The Part of the Durchaus Buberlaffiger und folider, unverheirateter

Kutscher

für ein Geschäftshaus und Brivatfuhrmert gej., welcher mit ber Stallpflege befondere bertraut und burdi. aus ficherer Sahrer ift.

Raberes in ber Expedition 1942 b. Bl.

Separation of the Property of Gin ordentl. Junge fann bie Baderei eriernen 1792 Balramftr, 14(16,

Schiofferiebrling gejucht Schacht 90. Cartirer Lebrling get. Freie Diff. u. H. M. 101 an bie Sanje.

Erped. b. Bi. 1171 Chioffertehring jucht Carl Bie-mer, Bau u. Kunftschiofferet Elevillerfit. 4. 8528

Sohn achtoarer Girein tann bingungen bie Ronditorei grund. lich erternen. Gintritt fofort ober ipater.

Ernst Stemmler, Ronditorei & Café. Biebrich a. Rh.

Braver fauberer Junge als Andlaufer jum fofortigen Eintritt gefucht, 2121 Inlind Bifcoff, Rirchgaffe 11.

Schiffsjungen judt Johannes Brandt. Mitona, Bildmartt 20.

Arberts= Madiwas ber Buchbinberf. Wiesbaben und Umgegend

Gemeindebadgaffen 6.

Geoffnet Abends von 61/2-71/2 u. Conntags von 11-19 Ubr. Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 anefdliegliche Beröffentlichung ftabrifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Brifent Gärtner Repaurations.Rellner Badierer - Tunder Edloffer Schmieb ig. Schneiber a. Woche Bau-Schreiner 29 aguer Bebrling : Spengler Fuhrfnecht Erbarbeiter

Arbeit suchen:

Bautednifer Inftoliateure Tapegierer Bureaugehülfe Bureaudiener Gintaffierer Rrantenmarter

50, 100, 200 Mark par miehr pro Boche perbient Jedermann burd Bertrete ungen, fowie bausliche Ebatig: feit, Schreibarb., weibl. Danb. arbrit., Abreffennachweis ic. ic. Angebote per Boutarte an bas Ermerbe . Inftitut "Beftfalia" Dortmund 8, erbeten.

Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen.

Weibliche Personen. Gin Madehen vom Bante,

mit guten Zeugnissen, sucht fosort Stellung, Rab. Walram-ftrage 37. htb., 2 St., r. 9146 Gine tudt, Fran, 3. Brobden auszutragen, wird gefucht 9136 Bleichftrage 30. 2136

Taillen-Arbeiterin Men-Mies, Beisbergftr. 14. Mlajdenfpalerinnen

> Biesbabener Rronen-Branciel II. G.

PET STATE OF THE PET Verkäuferin

aus guter Familie filr dauernd in hiefiges Juweliergeichaft gejucht.

an ben Berlag. 1788 21 nft. Maden t. Das Kierber.

Offerten unter J. B. 1788

Gneifenauftr, 15, Dochb. r.

Gin orbenti, Nadden für leichte Dausarbeit iof, gejucht, 1920
Relbftraße 10, Laben.

Behrmadden auf ein 3abr gei. Atab. Buichneibeichnte, Babnboiftr, 6. S., 2. Tüchtiges, alteres

Mädchen, bom Lande, welches etwas tochen tann, bei gutem Lohn ge-1472 Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Dabden t. fich in ber feinen Damenidineiberei weiter ausbilben, Bergutung w. gemabrt, Gneijenauftr. 15, Socho. r. 9045

Tüchtige Einlegerin

fofort gefucht. Druderei bes Biesbab. General=Ungeigere.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE 38. Madden 3. Rleidernt, gef. Roberallee SO. Cron, 8885 Gin Madden

bis jum 1. Juni gefucht 5 Moright, 36, Bart. Daichmenftrid rinn Schr. mabchen gej. Mauergaffe 14, bei Sauller. 114

3g. fanb. Madden für fleine Familie gejucht gu fof. ober 1. April 9820 oder 1. April Beftenbftr. 30, Sodipart.

Monatitelle für bormittags offen. Aibrechtftrage 35, 1 St.

Enche gum baldigen Gintritt: Röchinnen

in großer Angabi für Sotele, Reftaurante, Benfionen u. Berrfcaftebaufer, Lobn 40-100 IR. Rüchen-Saushälterinnen Wirtichafterin

Raffee. u. Beitochinnen für erfte Saufer u. bob. Bobn, Rochlehrmabchen, Buffetfraulein, Gervier. madchen für einträgl. Stellen, 3immermabchen für Sotel und Benfionen, Labuerin für Mengecei, Beinwandbeichliegerin, Dand. u. Stubenmadchen, Mabden für allein, Rüchenmabchen,

Stelle juchen Tücht. Reftaurautfellner, Dotelportier, (4 Sprachen) Daneburichen, Derrichaftebiener, febr aut empfohien Raffeetoch, gute Beugniffe, Batiffier, febr tüchtig,

junger Rocheibe, Bureau Monopol, Internationales Ctellen. Bureau für hotels und

Sotelangeftellte aller Branchen Bicobaben. Langgaffe 4, 1. St., Salte-Paul Frantzen, Stellen.

Chriffliges geim g

n. Etellennachweis. Beftenbar. 20, 1, beim Gebanplat. Anftanbige Mabden erbalten fur 1 Mart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewiefen Röchinnen

in großer Angabl für Hotels, Refian-rants. Benfionen und herrichafts-baufer, Lohn 40-80 Mt.

Rüchen-Sanshälterinnen für hier, Areugnach u. Rorbernei, nad Bab Raubein

Raffees u. Beifochinnen für erfte Saufer und boben Bobn Rochlehrmadchen, Büffetfraulein, Gerviermädchen

für einträgt. Stellen in b. Rheingau, Zimmermädden für Sotel und Benfionen, Laduerin für Roubitorei,

Beinwandbefchließerin. Saud- und Cinbenmabchen, vie abrette Diabden als Madden für allein

Rüchenmabchen,

für lettere freie Stellenverm. b. b Rheinifde Etellen-Bureau von Carl Grünberg, Stellenvermittler

alteftes u. Saupt-Blagirungs Burenu Bicebabene, Golbgaffe 17. Telef. 434.

Wiesbabens Erftes Central Blagierungs. für famtl. Dotel- und herr-

icafteperional aller Branchen. Bernhard Karl,

Etellenvermittler, Schulgaffe 7, Telefan 2085 sucht ftets Dotel , Benfions., Restaurants., Geschäfts und Derrichafts-Köchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gebalt, Allein., Dans., Kinder. und Rüchen. madden; Beifochinnen; Rochlehrmadchen; Wafch-madchen Dober Lohn Reelle Eiellenvermittlung. 1094

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Hibenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht ftanbig: A. Röchmen (für Pringt), Allein, Sous, Rinder und Ruchenmadden.

B. Baid. Bug. n. Monatsfrauen Raberinnen. Bugierinnen und Saufmooden u Tagibbnerinnen Gut empjobiene Mabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinte fraulein. u. . Barterinnen Stuben, Dausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen. Ergieberinnen, Comptoriffinnen. Berfauferinnen, Bebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensiezen, auch auswärts: hotel. u. Renaurationetodinnen. Bimmermabden, Bajdmabden Beidliegerinnen u. hausbalter. innen, Roch. Buffet. u. Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitmirtung ber 2 atgtt. Bereine, Die Abreifen ber fret gemeibeten, argtt, empfoblenen 'Pflegerinnen find ju jeber Beit bort ju erfabren.

Stellennachweis Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berfette Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mf., Raffees föchinnen, Sausmab. chen, jowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieber. 6095

23 erb. juberl, Mann übernimmt funbenweife Berpflegung leidender herren u. bgl. ob. fous. faub. Beichaftigung. Rab. Carls ftrage 1, Frontip., r.

Trifenje empfiegu fich. aud per Rarte. 21 Barramirr. 7. ftb., 2 St. Seienenftrage 24, Borberb., 1, merben 2101

Schriftliche Arbeiten angenommen.

・ 大学をは、中ではまった。本は、大学のできる。 Privat-Entbindung bei Fran R. Monbrion, Bme., Balramftr. 27, 1 St. 1515 Rirchliche Anzeigen. Evangelijde Rirde.

Sonntag, ben 19. Junt 1904. — 3. n. Trinitatis.

Martttirchengemein be.
Jugendgottesbienft 8.30 Uhr: Herr Pfarrer Diehl. Hauptgottesbienft 10 Uhr: Herr Pfarrer Schühler. Rach ber Bredigt Beichte und fi. Mendenahl. Abendgottesbienft 5 Uhr: Mifftonar Autenrieth.

Mint s moch e: herr Biarrer Schufter. Mittmoch, Abende 6-7 Uhr Drgelton gert. Gintritt frei.

Bergfirde Frühgottesbienft 8,30 Uhr für bie Gemeinbe: herr Pfarrer Grein. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Beefenmeber. Rach ber Bredigt Chriftenlehre.

Mmt & moche: Taufen und Trauungen: herr Bfarrer Beefenmeyer, Beerdigungen: herr Pfarrer Grein. Evangelifches Gemeinbehaus, Steingaffe Rr. 9.

Das Befegimmer ift Conn- und Feierrags von 2-6 Uhr fur Ermachfene gebiinet.

Rachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe.

Nachun, 4 Uhr: Jungtrauenverein der Bergitrafengemeinet.

Rentirch en gem ein de. — Ringfirche.

Jugendgottesdienk 8.16 Uhr: herr Hilfsprediger Schiossen. Haubtgottesdienk 10 Uhr: herr hilfsprediger Ringshaufen. Unter Mitwirfung des Kirchenchors. Rach der Predigt Beichte und hl. Abendmahl. Abendgottesdienk 5 Uhr: herr Plarrer Lieber.

Am is woche: Taufen u. Trauungen: herr hilfsprediger Schlosser.

Berfammulungen: herr Pfarrer Lieber.

Berfammulung en im Saale des Pfarrhauses an der Ringfirche Rr. 3.

Sonntag Rachm. 4.30 Uhr: Berjammulung junger Mädchen (Sonntagsenern)

Mittwoch, Radm. 3-6 Uhr: Arbeiteftunben bes Rappereins. Gewerbeichule: Gottesbienft Berr Pfarrer Biemenborff.

Saubtgottesdienft Borm. 9 Uhr. Rindergottesdienft 10.15 Uhr. Jung frauen-Berein Rachmittags 4.30 Uhr.

Betheiligung an bem Bortrag im ebangel. Gemeinbehaus, Steingaffe 9 Gvangelifches Bereinshans, Blatterftrafte 2.
Sonntag, Borm, 11.30 Uhr: Sonntagsicule. Rachim. 4.30 Uhr: Ber fammlung für junge Madden (Sonntagsverein). Abends 8.30 Uhr Berfammlung für Jedermann (Bibelftunde).

Beben Donnerftag Abends 8.30 Ubr: Gemeinichaf:sftunbe,

Conntag, Rachm. 3 Uhr: freier Bertehr. Spagiergang. Montag Abends 9 Uhr: Gefangftunde, Dienftag, Abende 8.80 Ubr : Bibelftunbe ber Jugenbabtheilung. Mittwod, Abende 9 Ubr : Bibelbefprechung. Donnerfiag, Abends 8.30 Uhr: Turnen. Freitag, Abends 9 Uhr: Bofaunenprobe, Samftag, Abends 9 Uhr: Gebetsftunde,

Conntag, Rachmi, 3 Uhr: Croquet-Bettfpiel. Abends 830 Uhr: Mit glieberverfammtung.

Dienftag, Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde.

Donnerstag, Abends 8,30 Uhr: Turnen Junge Leute unter 17 Jahren find bergl. eingelaben, Chriftlicher Berein junger Manner. Lotalität: Bleichfrage 3, 1.

Sonntag, Rachm. von 3 Uhr an: Gesellige Zusammentunft. Sob batenversammlung. Montag Abe de 9 Uhr: Männerchor-Probe. Dienftag, Abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechung. Mittwoch, Abends 9 Uhr: Der Jugend-Abtifeliung.

Mittwoch, Abends 9 Ubr: Dofaunenchor-Probe. Dennerftag, Abends 9 Ubr: Bofaunenchor-Probe. Freitag, Abends 9 Ubr: Gefellige Bufammentunft. Samftag, 9 Ubr: Gebetftunde.

Das Bereinstofal ift jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins Chriftliches Beim. Weftenbftraße 20, 1. Jeben Mittwoch Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibelftunde fur Frauen und

Changel .- Butherifder Gottesbienft, Abelbeibftrage 23. Borm, 9.30 Uhr: Predigtgottesbienft.

Bfarrer M. Jager. Evang. Lutherifcher Gottesbienft.
Rirchfaal: Oberrealschule 2. Stod, Oranienkraße 7.
Borm. 9 30 Uhr: Predigtgottesbienft. Pjarrer hempfing.

Babtisten-Gemeinde, Oranienstraße 54, hinterb. Bart.
Sonntag, 19. Juni, Borut. 9.30 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Kindergottesbienst. Radm. 4 Uhr: Hauptgottesbienst.
In Dotheim, Karrenweg 11, Abends 8 Uhr: Gottesbienst. Berfammt,
Wittwoch, Abends 8.30 Uhr: Bibelfunde.
Donnerstag, Abends 8.30 Uhr: Lebung bes Gesangvereinst.

Brebiger G, Rarbinaty Dentich-tathol. (freireligible Gemeinbe). Sonntag, 19. Juni, Bormittags 10 Uhr, Erbanung im Bahisale bes Rathhauses Thema: "In die Simultanichule eines Rampfes wert?" Lied: Rr. 396, Str 1, 2, 2. Der Zutritt ift für Jedermann frei. Prediger Welfer, Billowstraße L

Mittatbolische Kirche. Schwalbacherftraße.
Sonntag, ben 19. Juni, Borm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.
Dienstag, ben 21. Juni, Borm. 10 Uhr: Trauergottesbienst für die verstorbene Frau Landesbantbireforswirtine Christine Reusch.

29. Rrimmel, Bfarrer, Schwalbacherftrage 2 Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse S. Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist. 8: Matine and Choral Celebration & Sermon, 11: Evensong and Litany 6.

Holy Day and Week-days: Daily, Celebration, followed by
Matins, 8. Except, Wed. and Fri, Matins and Litany 10,30;
Celebration, 11. Evenson, Fri. and Holy Days, 6. No service
on ordinary Mondays.

Special Notice: On Friday, S. John Baptist's Day, Celebration

at 8, not at 11. Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

Ratholifche Rirche. Rirdmeihfeft 1) Bfarrtir de gum bl. Bonifatins. 4. Sonntag nach Pfingften. — 19. Juni 1904. 51. Meffen 5.30 6,80, Amt 8, Kindergottesbienft (bl. Meffe m. Predigt)

9. feierl. Sochamt mit Bredigt und To Deum 10, lette bl. Meffe (mit Bredigt) 11.30 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr feiert. Besper. Un ben Wochentagen find die hi. Meffen 5.30, 6.10, 6.40 u. 9.15 Uhr. 6.10 Schulmeffe und zwar: Montag u. Donnerstag für die Bleichstraßeichule, Dienstag in. Freitag für die Blüchere u. Entenbergschule, Wittwoch u. Samitag ihr die Wittelschulen der Rheine u. Luifenstraße und der Foberen Wohrbenvandelten

und ber boberen Dabchenanftalten, Samftag Radim.5 Ubr Calve. Beichtgele enbrit Sambag Rachm. 5-7 und nach 8, fowie um Sentag morgens bon 5.80 an.

2) Maria. bilf . Rirde. Frubmeffe und Gelegenheit gur Beichte 6, gweite bl. Deffe (Amt mit gemeinfc, bl. Rommunion bes Gefellen. und Lehrlingsvereins 7.30, Rinbergottesbienft (Amt) 8.45, feiert. Dochamt mit Predigt und Te Doum 10 Ubr. Rachmittage 2,15 Uhr fatramentalifche Anbacht wit

Umgang (533), An ben Wochentagen find bie bl. Meffen um 6,15 und 8.15. 6,15 find Schulmeffen und zwar Dienftag und Freitag für bie Caftel-ftrageicule, Mittwoch und Sauftag für bie Lehrstraße-, Stiftftrage-

foule und bie Infitute. Montag, 7 Uhr, bi. Deffe in ber Schwesternhaustapelle. Dienstag, 21. Juni, am Feste des bl. Alopfins, ift Morgens 6.15 Uhr hl. Meffe mit Gesang und Andacht. Samstag Rachm. 5 Uhr Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zut

ber

uer.

etr

1 18

etter

Wegen Geschäfts-Aufgabe

Total=Ausverkauf

meines gesammten Lagers in

Herren- u. Knaben-Confection,

Tuchen, Buxkins,

Damen- u. Kinder-Confection,

Kleiderstoffen, Cattunen,

Schuhwaaren,

Manufacturwaaren aller Gattungen.

Da mein grosses, neu sortirtes Lager nur mit solidesten Fabrikaten ausgestattet und sehr schnell geräumt werden muss, bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, worauf ich ganz besonders hinweise.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Beeren-Weiner
zu räumen, empfehle ich, so lange Vorrath reicht, meine besonders aromatis

Heidelbeerwein . . 50 Pf. 1

Stachelbeerwein . . 50 ,, Johannisbeerwein . . . 80 ,, Erdbeerwein . . . 80 ,,

Obst- und Beerenwein-Kelterei, Blücherstrasse 24.

722

G ... 5 8

gut erhalten, au faufen gefucht. Er. Lautz., 2143 Albrechtstraße 26.

300 gebr. Bohnenstaugen ju faufen gelucht 2149 Balbitrage 56.

Villa,

neu. 9 Bim., Ruche. Bubeb., elettr. Licht. Bafferl., groß ertragsreicher Obfigarten, bob Schulen, walbr., ift preisw. zu vert. Off. u. Chiff. A. K. 8160 hauptpoftlagernb heibelberg erbeten. 1571

Dochelegantes .

Damen-Dogcart-Fuhrwerk,

für Damen u. Rinber vorzüglich geeignet, Berbchen ift lammfromm, obne jeben Fehler, bas fomplette Fuhrwerf ift fpottbillig ju vert. Blauritusftrage 12. 2153

Büttner's

Aufforderung.

Fordere hiermit herrn van den Bergh auf, die mir vor ca. 1 Jahr jum Anftreichen übergebenen Gartenmöbeln gegen Bahlung meiner Unfoften abbelen zu laffen, anbernfalls ich burch Bertaut berfelben mich ichablos halten muß.

F. Hoffmann, Reroftrage 9. Derühmt durch Güte und Billigkeit, ift die beste für Iddiche und Haus.

Deber stär Iddiche und Haus.

Deber ständige Verdraucher erhält eine

Casrbprtubr,

wertvolle, gut gehende Remontoir, por mit Sprungsockel in schwarzem Stahl mit Goldrand.

Geschenkt.

Die gesammeiten Einwickelpapiere berechtigen zum Empfang:
man weise daher uneingewickelte Stücke im eigenen

Interesse zurück.

Arümer & Fiammer, Heilbroun a. N.
Im letzten Jahre kamen 4635 Ehren zur Verteilung.

Fahnen - Verleihanstalt.

Hebernahme von Caals, Garten und fouftigen großen Deforationen.

Mufftellung von Belten bei Feftlichteiten.

Camftag, ben 18. Junt, bon morgens 7 Uhr et. minderwerthiges Fleisch zweier Riche (30 Pf.), eines Ppodelten Schweines (Magerfleisch zweier Riche (30 Pf.), eines Ppodelten Schweines (Magerfleisch 45 Pf., Sped 40 Pf.).
Wiederwertäufern (Fleischkandlern, Mengern, Burftbereitern, Births

und Rollgebern) ift ber Ermerb von Freibanffieifd verboten. Stabt. Colachthof. Bermaltuns.

in allen erdenklichen Sachen und folde zu außergewöhnlichen Preisen auf Kredit bei geringer Anzahlung und bequemer Teilzahlung finden Sie

beim

Eine grosse Niederlage

Julius Jttmann, Bieebaben, Barenftrage 4.

Sämtliche gum

Gordon-Bennett-Rennen

getragene Serren - Angüge, Baletots, Damen:Coftume, Jadetts, Bloufen 2c., fonnen Gie ebenfalls bei ber größten Kreditfirma Julius Jitmann, Barenstraße 4, auf Teilgahlung erhalten. 2154

Wohnungs: Anseiger.

Wohnungs-Gesuche

Melt. Dame fucht 1-2 3m, m. Ruche (Grontfp.) im Rorboft, ber Stadt 3. 1. Oft. Offert, mit Breisang. n. A. Z. poffagernd Tannusftr. 1. 1962

Suche per fofort ein moblirtes ungeniertes Bimmer. Offert. unter M. J. 740 an bie Erpebit. b. Blattes.

Vermiethungen.

Bartfir. 20 ift bie Bei-Grage, Ruche u. Baichtuche, ju verm. Die Billa liegt in bubichem alt, Barten in den Ruranlag, u. ift m. Central-heig. n. elett, Beleucht, verjeb, An-gufeben v. 11-1 Uhr. 6608

5 Zimmer.

Glifabethenftr. 27, Bart., ift bie Part. Bohn., beft. aus 5 Bim. m. Bubeb., eleft. Licht, ant ofort gu permiethen.

(cetheftr. 16 ift die Bei-Etage, 5 Bimmer, reicht. Bubebbr auf 1. Oft. ju vermiethen. Dab.

23 ellrinftrage 10, 1. Schone be Baiton u. Bab per 1 3'nli 3. ver-miethen. Roberes bei Deinrich

4 Jimmer

21 rnbefte, 5, 4. Bim - 280bn. m. Bab, Rude u. reichi. Bubeh. per 1. Juli. Angui. tagi. v. 10 bie 12 n. 8-5. Rab. b. Land. graber, 1. Et.

Bismardring 19, P. große, ber Reugeit entsprechenbe 4-Bim.-Bobn. jum 1, Olt. 3 verm. Raberes Bart, lints. 1746

Balowftr., berrich. 4. Bintmere Bohn. m. Erter, Balton, elefer, Licht, Gas, Bab nebft reicht. Buben p. fof. o. ipat. ju vm. Rab, bortfelbft ob, Roberftraße 33 bei Löhr.

Suremburgfit. 7, hodip. r., eleg. berrichaftl. 4-3. Bohng. m. a. Bubeb, b, Reng, entipt, einger., p. 1. Juli, event, mit Bureau, preis-werth gu verm. Rab Hochp. I. 8676 Dranienfit. 52, eine 4-Zimmer. 200., 2 90. (2. Et.). 98ah, Part., rechts. 2029

Penban Bhuippsbergat 84, 4-Rim Bohn, per 1. Juli 3. vm. Rah, balelbft. 8671

Dortfrage 14, eine 4. Bimmer-wohnung mit allem Rubeber wohnung mit allem Bubeber Uin gu vermiethen.

3 Bimmer.

Chvillerfir, 4. herri. 3 Simmer-Bohnungen, prachtvolle große Bimmer m. groß. Beranda, Balton, Bab u. fonft. Zubeh. gleich ob ip. . verm. Rab. baf p. r. 8526

Gitviflerfir 8, Bob., 8-Bunmer. Bobnungen, ber Rengeit entfprech. einger., a. 1. Juli 1904 ju billigem Breife gu berm. Rab. bafelbft od. b. Eigenth. Wneifenanftrage 18, 2 St.

Ch. 3.Zim.-Wohnung fofort ju vermieten Gitpiller-Rab. Milb, Bart.

Gneifenauft, 15, 1. Et. Ber-jegungsbalber icone gr. 8 Bimmerwohn ber Reuz, entiprech. fof, preism, ju verm.

Sabnftr, 4, 1. St., 8 Jammer. Ruche, Manfarde, 2 Reller 3, per fof. od. fpåt. 3. berm. 6850 Nat. Jahnftraße 6, 1. Stock.

Platterfir. 88b, fd. 8.Bimmernabe bem Balbe, Berbindung mit ber elettr. Bobn, auf 1. Juli gu berm. Rab, baf, ob. beim Eigenth. Romerberg 15, Laben. 1936

Gde Schierfteiner. u. Biebrichers ftrage in Dobbeim find Bobn, pon 3 Bim. u. Ruche u. 2 Bim. u. Ruche nebft Bubeb. p. fofert ob, fpat, gu bm. Rab, baf. 8216

2 Jimmer.

21 arftr. 10, 2 Bimmer, Rudje, 1. Stod, an finderi. Bente

gu vermieten. Emferftr. 40

2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Staffung, 3-5 Pferbe, Futterhalle ufm, auf 1. Juli gu berm. Rab.

bafelbft 1. St. 1183 bafelbft 1. Et. 1183 wohnung m. Küche u. Bub.

hellmund .r. 41, ift eine Bohnung im Geitenbau, Batterre con 2 Bimmer, Ruche u. Reller 3. vermirten. Raberes bei J. Hornung & Co.,

10th 1404

Blatteritrage 10, 2 Frontfrigjimmer per 1. Juli gu permieten.

Platterftr. 24, 2 gimmer, Ruche u. Rell. b. 1, Juli gu berm., menati, 23 Mt. 1 Bohnung, 2 ft. Brumer und Luche auf gleich ober 1. Juli u berm. Rab. Romer-

berg 15. Laben.

Rieme hoffwohnung an rubige, finderlofe Bente ju verm, 1906 Tannubfir, 43. 23 airanfte, 25, im Bob., ift eine out fofort an rub. Beute gu verm.

Dab. im Laben. 1 Bimmer.

Celofir. 18, B., gr. ieeres Zim B zu verm. 924 Sellmunder. 35 in 1 Manfarde mit Ruche gu permieten, per

1. Juli Mani. Bobnung, Bim, und Ruche, Reller, auf 1. Juli ju verm. Bu erfr. Kariftr. 32, Etage.

Manritinsfrage 8

ift per 1. Buli eine ft. Manfarb-wohnung (1 großes Bimmer u. fleine Ruche) gu vermieten. Rab.

Möblirte Jimmer.

(Sin icones mobi. Marf. Bim, gu vermieten 20 Mibrechtftr. 4, Sth., 3 St.

Reinl. Arbeiter erbalt Roft und Louis Dotheimerftr 98, Bbb, 9, L.

Unftandige Lente

erhalten billiges Logis 196 Drudenftr. 8, Milb., 2., I. (But moet, Bimmer gu berm. 1977

Gin anftandiger Arbeiter erhalt Roft und Logis Felbftrage 22, Stb., 2. St.

Ein ichones, mobl. gimmer gu 1968 1968 Welbftraße 4, 1, Et. Debbirtes Bimmer fofort gu 761

Felbftraße 1. B. ur ordentL Arbeiter fofort 2 O' Schlafftellen frei

Gelbfir. 10 (Baben). (Sin fauberer Arbeiter t. Logis erhalten 1961

Gneifenauftr. 16, Stb . 1. Mobi. Bimmer fofort gu ver-mieten. Gobenfir. 5, Dit., bei Büttner. 9000

Selenenftrage 24, Bbb. 1, erb.

1 reinl. Arbeiter erhalt Schiafftelle 1980 Rab. Dermannftr, 17, Bart,

Dr. Bimmer fofort 3. berm. Pr. 20 DR. hellmunbftrage 26, 2, St.

De gaffe 3/5. 2107 Deint Arbeiter fann felle erhalten. Rob. Morin.

ftrafte 9, Deb, Deugaffe 19, Gtb 2 St., einf. mobl. Bimmer an einen faub, Arb. 3. verm.

Dramenftr. 2, Bart., erh. reint. Arb. Roft u. Bogis 2100

Gin möbl. Bimmer Ju vermieten

Dranienftr, 54, Stb., 1. St.

Unftändige Arbeiter erhalten 1650
Theis. Blatterftraße 24, 2.

Platterftrage 24 fann ein orb. Arbeiter Roft und Logis bet., bei Roth. 2008

Junge Beute tonnen Roft und Bogis erh. Rauenthalerftr. 5, Mith. Bart. 109

Mith Bart.

1 bis 2 beff. Damen erhalten mit ficon mobl. Zimmer mit Benfion Saalgaffe 12, 2., bei 1856

2 reinl, Arbeiter erhalten Logis Balramftr. 9, 2 St. r. 2083 Sunger Mann erhalt Roft und 1 Logis Walramfir, 25, 1 r 1412

Laden.

Labeniofal im Daufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event, auch mit groberer Wohnung p. 1. Juli er. bifligft zu berm. Raberes Abelbeibftraße 47, bei

21. Minnig. 1661
3 n bem Danie Ede Michelsberg 23 und Schwalbacherftr. 45a

großer Laden mit ob. obne Wohnung auf 1 Oftober gu berm. Dab. 47, 1. 8503

on they man his Water en (bon gwei bie 29abl) Rab, bei Deinrich

worin gut gelend, Spegereigeschaft betr., mit 2 Bimmer, Ruche und Bubebbr g. 1. Juli billig gu ver-mieten, Raberes bei Rudolf Schmidt, Porffir. 83, 1 1388

Werhftätten etc.

21 bofftrage 1 find auf 1. 3ult große belle trodene Lager-raume, für jedes Gefchaft geeignet, fowie in ben Seitengebauben Bobs nungen von 2 und 3 Bimmer, Stallungen für 86 Bferbe ju vermiethen, auch werben Benfions. pferbe angenommen. Ber Ottober geraumige Laben u. Wohnungen

m Borberbaufe. Weinkeller für ca. 75 Stud mit Glafchenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billight verm. Raberes bafelbft bei

Infeltenfreie Manf. ! Mobei-rinftellen zu berm. Bleich-ftraße 2, 2. Stod b. Arnold. 8882

Gine Edjenne gu mieten gefucht, Rab. Sociftrage 10.

3mei große Sale Friedrichfte. 25, Stb., Bart. und 1. Stod, für jed. Bwed, auch ale Lagerraum paffent, per 1. April gu berm. Rab. b. Maber Baum, herrngartenftr. 17, 2. 7518

Rifeiner Lagerranm fofort gu Portfir. 29, 1, 1.

Kapitalien. というこうにかいいいいい

300 Mk. fudt biefiger Ge-14 Jahr Atgept geg g. Provifion Sicherheit in leiben.

bie Erpeb. d. Bl. Banfacluche.

nicht gu groß, wird bei bober Lingablung ju faufen gewünicht. Offerten bitte gu richten

unter M. 942 hanptpoftl. Bieebaden.

Herkante.

Die Billa Beinrichoberg 4, feith 3mftitut Bolff, mit 14 gim, mit allem Com! b. Reugeit, Centralheigung te. eingerichtet, auf fofort ober fpaice gu bermieten ober ju verfaufen. Rab. Gifa. beigenftr. 27, B.

Landaner, gebraucht, billig ju verlaufen 775 Schwalbacherftr. 47, 1.

Gebrauchte

agen.

Halbverdeck, Jagdwagen, Phaeton, cinige Dogearts, Breaks, Coupeund Geschäftswagen gu ver-

Kruck; Hofwagenban, 23 Chierfteinerftr. 22.

Schone ftarte Läufer jehr bill. 2004 Mblerftrage 67.

Em gebrauchter Renger-Ablerftraße 67.

Waffensammlung

ift billig gu vertoufen. Wah in ber Ego. Rabchen-Schlings-Mudftener, Rabchen-fchiltzen, Kinberfchautel, Wagenbede etc., gut erh., billig gu pertaufen

Billig in verkaufen: waage, Stehpult, und vieles And. 2024 Lewald, Schwalbacherfte, 25.

Riebiftraße 18, Bart., L.

Bu verkauten:

1 Gifenrahmen. 4,10× 0,44 m groß, für Ladenichild gehörig jum Ginlegen ber beidriebenen Glasplatten. Rah.

(Sin gut erbaltener Rinber-Biegemagen mit Gummireifen u. Berbed billig ju verfaufen 1539 Jahnftr. 16. S., 1, r.

(But erb. Rinderm, mit Gummi riffen billig ju bert. Bell-ripftrafe 37, S., 2 St. 2070 2070 Aftammiger Betrolenmberb biflig ju bertaufen 207 Scharnhorifftr, 8, 9 St., r.

Gelegenheitskauf ben Schurgen und Baiche

Golbgaffe 1. zweiflammiger Gas Rochofen und ein Stempeifaften m. Stempel 3. vert. Berberfit. 2, Beb., Bart. 2050

Roch gut erhaltene Sobelbank

meg. Biagmangel bill. gu verlauf. Porfftr. 8, Hof, I. Deues nugb. polirtes Bertitom mit Spiegel und Gaule für 45 Det, gu bert., gute Arbeit. Dellmundurafte 49, 2. 1. 8276
Gin noch neuer Sporttvagen, boppeifigig, Batent, ju ver

Schachtftrage 8, G. B. Al. elektrische Aulage 1 Dampfmafchine, 1/4 Bferbefraft, 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Attumula-12 Bott, fowie ein Bhono-

graph billig gu verfaufen. Dobbeimerfir. 85, 3. 1. PRESENTE OF THE PARTY OF THE PA Verschiedenes.

Naffanische Geflügelzucht. Täglich frische 1592 Trinkeier,

fleine 6 Big., große 8 Big. Muf Bunich frei ine Dane

geliefert. Arndtitraße 8, Part., rechts.

Damen-Stiefel Soblen u. Fled M. 2 .-Herren-Stiefel

Cohlen u. Bled DR. 2.50 infl. fleiner Rebenreparaturen in fürgefter Beit (10 Webulfen).

Repariren u. Reinigen bon Derrentleibern fcnell, gut u. billig. Anfauf von getragenem

Schuhwerf und Herren-Aleider Firma Pius Schneider, mu Michelsberg 26,

vie a-vis b. Synagoge 1100 Erdbeeren

Abends gu haben 1806 Bortftrafe 11, 2., r. Strohsäcke v. 5 Ditjan in Teief. 2823. Philipp Lauth,

jest Bismardring 38. 1878 Partoffeln per Rumpf 20 u. 23 Big., fo lange Borrat reicht, Frih Wed, Frantenftr. 4 u. Rob. Wed, Ede herbers u. Lugemburger-ftrafe.

Rartoffein, bid und mehreich fipf. 20 Pfg., im Malter 5 Mart. Bh. Blapper, Balramftr. 13.

Matjesheringe Stüd 10 Big. Mene Kartoffeln C. F. W. Schwanke Nacht.

Schwalbacherft 48. 1987

Gute gelbe Rartoffeln per.
Spf. 20 Big. Emil Lang. Schulgaffe 9. 2115
Brei bis brei Derren erhalten gulen Privat Mittagetijch. Franteuftr. 23, B. 2. L. 1583

Herren-Zugstiefel D. 4.50, 5.50, 7, -, 8, - u. 10, -Herren-Schnürstiefel

DR. 5.-, 6.-, 7.-, 8.- n. 10.-Damenftiefel, Rinderftiefel, Bantoffeln ac. 1149

Große Auswahl. Billigfte Breife. Reparatur-Wertflätte Firma Pius Schneider, Micheleberg 26.

gegenüber ber Ennagog .. Schönheit

verleiht ein gartes, reines Weficht, rofiges, jugenbfriiches Anofeben. fammetweiche Dant und blenbend iconer Teint. Alles bies bewirft nur: Rabebeuler

Etedenbferd-Lilienmild Seife von Bergmann & Co.,

Radebeul mit ecter Schummarle: Steden-pferd & St. 50 Bi, bei: 1146 Otto Lille, Drog., Morib-

C. Portzehl, 9thcinftr. 55. A. Berling, Drog. Ernst Kocks, Schanplat 1 A. Berling, Drogerie.

Th. Seulberger, Schulg. 7.

liefert gut befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacheritrage 19. Schmerglofes Obriechfteden gratis,

Prüfen und Urteilen!

Spezial-Offerte: Marke Vorstenlanden 1898.

per 100 Stück Mk. 4.50, rein überseeische Einlage u. Deckblatt in Qualität nicht abertroffen von einer 7 Mk. Zigarre. 1760

B. Rosenau, Zigarren-Engros-Haus

WIESBADEN, Schützenhofstr. 2, Telefon 3089.

Bei 500 St. freo. Lieferung.

Makulatur

per Centner Dif. 5 .gu haben in der Expedition

bes Wiesb. General = Ang. Wash-Westen

werben fauber gewaschen und wie neu nach Fogon gebigelt. 1837 A. Bothe,

Briebrichftr36, Gartenb., 1 Goldwaren u. Uhren

Tranringe Diffigfte Reparaturmert. Heinr. Hertzer, Schwalbacherftraße 83.



Das Befte gur Erhaltung und Bflege ber Bafchel Beffer wie alle Bafch. u. Geifen. Bulver!

Salmiat Terpentin-Würfel-Seife

gum Rochen ber Bafche. Bei 5 Bib. per Bib. 28 Big. Ecifenfabr. C. W. Poths, Biesbaben, Langgaffe 19, Telefon 91. 1581

Bugjalousieen, Rollläden

merden gut u. billig reparirt von Ph. Rücker. Friedrichftr. 44, nicht mehr Bleichftr. 21. 20 Jahre bei b. Fa. Maganer, 8284



Rettenmaner's Expreg-Wagen

beförbern: Gepäck u. Bribai. güter aller Art, Lebende Thiere (Fracht., Eil- u. Crons-gut) von und zur Bahn; beforbern: Gepad u. Reife.

effetten aller Wirt gu unt bon ben Perfonengugen, fowie gu ben Rhein. Salonbampfern; 514 beforbern : Gepad und Pribatgüter aller Mrt, eingel, Dibbet. früde, Inftrumente u. bergl. innerhalb ber Stadt bon einem Saufe ins anbere,

Brompter zuverläffiger Dienft.

5-6malige Beftellungen täglim.

200

HO. M

80

Speditions.Abtheilung L Bureaut Rheinftrage 21.

(Telef. Ro. 19, Ro. 2376)

Bäfche aum Beichen u. genomm. Roonfir. 20, p. 8811 23 afche jum Bafden u. fus-Strad, Steingaffe 34, h. 2003

Rartenwahrfagerin 3r. Bus jegat mobne Blatterftrage 24. & Gine unabh. Frau fucht Web-

906. 4 St. Suche noch einige Runben jem Frifiren. Billigfte Brift. Clarentbalerftr. 8, Stb., 2. St.

Tifeuje empfiehlt fich. 80 fellungen p. Rarte, Gneifenn ftrage 13, Frontfp.

Schufe die Frau!

wichtiges Buch b. Frauenarst De. Sartmann fende bistret gegen 60 Big., and in Briefm., Fr. 30e Große, Tresben. 10. 1515

Rur bis 26. Juni biet Fran Blessing, Phrenolog beurteilt Charafter, Gabigfeit un Schidfal aus Form u. Linien ber hand und bes Ropfes. Bleid-frage 6, 1. Bu fpr. von 10-12 und 2-7 Uhr. 2053

23 eiches fatholiiche vermage tudtigem Weichaftemann balb probeiraten. Gtr. Diefretion beiberfeits. Bermittl. zwedlos. Cfimat unter (Ich weiss es nicht) bauptpoftl. Rheinftr. erb.

Umzüge unter Barantie in ber Statt unt über Band, fowie fonftiges Rollingen Belleret Better 1115 fuhrmert belorgt ftets Philipp Rinn,

Rheinft, 42 Unitziige per Geberrele M. Mabr, Drudenfte, & 1867



Reises durch Bebe Boche gtwei nem Meifen Musgeftellt bom 12, bis 18, Juni 1904.

Banberung burch bas malen Kärnthen.

Beije auf dem Libanon,
Befuch von Beirnt.
Damasens 2c.
Täglich geöffnet von Mergens 3
bis Abends 10 libt.
Eineritt: Eine Reife 30
Beide Reifen 45 Pfg. Kinder:
Reife 15 Pfg. Beide Reifen 25 Pfs
Abonnement.

Prisierkämme in reicher Auswahl

Mr. 140.

in Gummi, Horn, Celluloid, Elfenbein, Schildpatt von Mk. 0.50 bis Mk. 25.00 p. Stek.

Dr. M. Albersheim.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1

Fernsprecher No. 3007.

Wiesbadener Männergesang-Verein



Morgen Sountag, den 19. Juni, Hahm., Jamilien-Ausflug nach Hattenheim, Gasthot Ress.

Gemeinschaftl. Abfahrt Hadm. 2.25 Uhr,

(Withunden) woju die verehrt. Mitglieder und Inhaber von Gaftfarten erg. einladet Der Vorstand. 1921

Sonnenberger Verschönerungsverein.

Unfer Jahresfest

findet Sonntag, den 19. Juni, auf der Hubertushütte im Goldsteinthal ftatt. Für Vergniigungen jeder Urt ift beftens geforgt. Bu recht gahlreichem Befuche labet ein

Der Vorstand.

Autrout!

Am Tag ber Connenwende, am 21. Juni 1904, wird die Darmftadter Studentenicaft ben Grundftein legen gu ber lange geplanten Bismardfaule. Folgend bem Beifpiel der meiften anderen Sochichulen des Dentichen Reiches will fie die Bflicht der Dantbarfeit abtragen gegen unfern Rationalhelden, den gewaltigen Rangler, deffen Rame in jedes Studenten Bruft eine Gulle bon Gefühlen, feurige Berehrung und glutvolle, bantbare Begeisterung erwedt. Ginen Dentftein wollen wir errichten auf einfomer, trogiger Bobe, mitten im ichweigfamen Balbe, einfach und ichlicht, aber wuchtig, aus gewaltigen Quabern gefügt wie fur die Emigfeit gebaut, trubig jum himmel ragend in Connenichein wie Wetterfturm. Bom ftillen Dommerberge follen alljährlich die Flammen leuchten weit binein ins Deutiche Band. In die ftillen Balbtaler bes Obenwaldes foll ber Schein bringen und die Begeifterung der Darmftadter Studenten bineintragen; den Unmohnern des Rheins foll er das Sochfte und Ebelfte funden, bas in uns wohnt, beige, innige Barerlandeliebe, deutsche Treue bis zum Tode !

Um nun die Aufmerkfamfeit weitefter Rreife auf ihre Beftrebungen gu richten, beabfichtigt die Darmftabter Studentenichaft in Berbindung mit der Grundsteinlegung am Montag, ben 20. Juni, einen

—— Factelzug —

und am Dienftag, den 21. Juni und Mittwoch, ben 22. Juni, jedesmal nach. mittags von 4 Uhr bis gegen 12 Uhr ein

Großes Waldseft

am Dbertvalbhaus bei Darmftadt gu beranftalten.

Bu regfter Beteiligung an Diefem Gefte ladet unterfertigtes Romite und der Bidmardausichus ergebenft ein; die Darmftabter Studentenichaft weiß, wie viele Bergen der atabemifchen Jugend entgegenschlagen und vertraut, daß ihr Ruf nicht ungehört verhallen wird. Co richten wir benn alle, die mit den Beftrebungen der Darmftadter Ctubentenichaft übereinftimmen, die bergliche Bitte, ihr Interreffe durch gablreichen Bejuch des Balbfeftes gum Musbrud gu bringen.

From Prof. Dr. Dingeldey. Brofeffor Dr. Dingeldey, Reftor ber Technichen Soch.

Ceheimrat Broj. Dr. Kittler. Sofrat Brof. Dr. Henneberg.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Professor Pützer. Frau Gel. Baurat Pfarr, Geh. Baurat Pfarr. Geb. Bour. Prof. Landsberg Brof. Dr. Schenck, Gebeimer Baurat Brofeffor Gutermuth.

Der Bismarckausschuss d. Darmstädter Studentenschaft,

Carl Steinbrecher, canb, ing.

I. Borfitgenber

Gintrittefarten ju M. 1.50 für Dienftag, den 21. und M. 1 .- für Mittwoch, den 22. find zu haben : 3m Borberfauf im Bapierhaus Elbert, in der Buchhandlung des herrn Bergstrasser, in dem Bigarrengeichaft des herrn Pfeil, Glifabethenfir., fowie für ben Tagesbedarf an der Raffe.

itteldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital.

Telefon No. 66.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

488

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.



P. P.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgebung, ins. besondere den Vereinen und sonstigen Corporationen diene hiermit zur Nachricht dass bei Herrn

H. Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogengasse 13,

Galanterie- und Spielwaren-Handlung,

eine Niederlage meiner Fabrikate errichtet habe und Herr H. Schweitzen auch jede Bestellung für mich entgegennehmen wird.

Hochachtungsvoll

Hof-Kunstfeuerwerker August Becker Nachf. Adolf Clausz.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Aug. Becken Nachf. Adolf Clausz halte mich zur Annahme von Bestellungen bestens en pfohlen und bemerke zugleich, dass in bengalischen Flammen, Schellack. feuer, Magnesiumfackeln und sonstigen Feuerwerkskörpern Lager unterhalte. Nicht vorrätige Sachen werden prompt besorgt.

Hochachtend H. Schweitzer, Grossfürstl. Russ. Hoflieferant, Galanterie- und Spielwaaren-Magazin, Gegr. 1859. Ellenbogengasse 13. Tel. 2609.

chierstei

Restaurant Grüner Baum,

Schöne Restaurationsräume, Gesellschaftssaal, Gartenwirthschaft. Bes.: Chr. Horcher, empfiehlt:

Ia. Bier, garantirt reine Naturweine, Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Albanin, Silber = Walde = Glanz. Befred Mittel gum Glang. bügeln

Adalbert Gärtner, 13 Martturage 18.

Rezept zur Glanzbügelei! Man nehme einen Theelöffel voll



Zu haben in den meisten Brogen-, Colonialwaren. und Seifen-

geschäften. 486 88 Broge Auswahl in modernen

Herrenanzügen von M. 12.—, 15.—, 18.— bis M. 30.—.

Knabenanzüge, fowie einzelne Gofen in allen Großen und jeder Breis-

Schuhwaren

für herren, Damen und Rinber empfiehlt gu billigften Preifen

Firma Pius Schneider, Micheleberg 26 gegenüberber Spnagoge

feinfte vollfaftige Früchte, b. Std. 5, 6, 7, 8 n. 10 Bfg., im Dubenb billiger.

Weinfte neue Commer-Malta-Kartotteln per Bfund 12 Bfg.

Mene

Kartoffeln per Pfund 8 Pig.

Rene Zwiebeln per Bjund 10 Big. empficht

Zel. J. Hornung&Co., 382. 3 Safnergaffe 3. 1507

Alle Sorten Leder,

auch im Musichnitt empfiehlt billigft A. Rödelheimer,

Mauergaffe 10. Doppel-Leitern für das Baugewerbe etc.

ner: Curnverem



Samftag, ben 18. Juni et., Abende 9 Uhr, findet unfere Inhres-

Haupt = Versammlung in unferer Turnhalle, Blatterfirage 16, ftatt und bitten wir unfere Mitglieder um gahlreiche Beteiligung in Anbetracht ber Bichtigfeit ber nachftebenben

Taged Drbnung:

1. Erftattung ber Jahresberichte,

2. Wahl der Rechnungsprujer, Feitjepung des Saushaltungsplanes pro 1904/05,

4. Denwahl bes Borftanbes,

5. Renwahl des Chrengerichts,

6. Berfchiedenes.

1912 Der Borftand.

Bayern-Verein "Bavaria", Conntag, ben 19. Juni, von 3 Uhr mittage an: (Willindener Bodfeft)

auf dem Turnplape "Ligelberg", für Mufit, Gejang und Stind erfpiele, fowie far ausgezeichnet guten Stoff, Daindut Bodwurfte und Rubi tit beitens geforgt.

Bu diefem Beite werben die Mitglieder, fowie Freund und Gonner bes Bereins mit ihren werten Familien hofficht Der Boritand.

NB. Rinder ohne Begleitung Erwachiener haben feinen Butritt. Buntt 31/, Bolonaife ber Rinder mit Gratisott. teitung von Fahnchen.

Unter ben Gichen.

Unter ben Gichen.

Von hente Samftag, den 18. ab?

ausgeführt bon ber

südungarischen Knaben-Kapelle,

bestehend aus 35 Rnaben, im Alter bon 9-15 3abreile unter ber Leitung bes herrn Rapellmeifters Hubert.

Eine überrafchende Leiftung, die ftaunenerregend ift. Anfang 4 Uhr, Gube 10 Uhr. Gintritt 25 Bis Rinder in Begleitung Erwachsener frei.

Bum gablreichen Bejuch ladet freundlichft ein Der Befiger: P. John.

Impreffario: A. Müller. Interlaken. "Hotel Bavaria"

Neu erstellte, mit allem Komfort ausgestattete Hotel-Pensien in schönster Lage am Höbeweg, zunächst dem Kursasi, der Schlosskirche u. Eisenbahn. — Dampfschiffstation. — Moderats Preise. — Restauration. — Schattiger Biergarten. — Elektr. Liebt in allen Zimmern. Ueber 100 Betten. (Bayrische Brauerei).

empfiehlt sich Allen Interiaken besuchenden Bierbrauern empfiehlt enn als Kollege J. Hofweber. bestens als Kollege

Amis



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag der Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Manritineftrage 8.

gr. 140.

Camftag, den 18. Juni 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befannimachung.

Die am 7., 8., 13. und 14. Juni b. 38. ftattgefunde-Berfteigerungen ber Rlee- und Grasungungen bon Wiiden Grundftiiden an ber Maingerftrage, Mihlbachtal, Stranlage, Dopheimerftrage, Baltmubl. und Schutenftrage, Alterweiher, Leichtweishohle, Abametal, Stodwieje, Gleferbruch und im Rabengrund find genehmigt worben.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Lagen gur Stabt. bropitaffe gezahlt und mit der Ginerntung begonnen

Biesbaden, den 16. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mus ftabtifden Fonds tonnen 650,000 Darf in nehteren Boften an erfter Stelle gegen boppelte bupothefarifche Siderbeit gu 40 8infen ausgelieben merben.

Rabere Ausfunft erfolgt im Bimmer 23 des Rathaufes. Biesbaden, den 14. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Befountmachung.

Bon bem Feldwege gwijchen der 1. und 2. Gewann,-

Ririchbaum Lagb. Do. 9080, an ber Riebricherftrafe,

iden bie auf bem Plane mit Lagb. Do. 9080 und Lagb.

In. 9080 bezeichneten Teile eingezogen werben.

Diejes Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftandigfeits. Betes bom 1. Muguft 1883 mit bem Anfligen hierdurch m bffentlichen Renntnis gebracht, bag Einwendungen hiermuenden Grift von vier Wochen bei bem Dlagiftrat sufflich eingureichen, ober im Rathaufe, Bimmer Ro. 45, um Brotofoll gu erflaren find.

Eine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

Biesbaben, ben 18. Mai 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmadung

Der Feldweg an der Geerobenftrafe, Lagerb.

B. 9155, zwifden Beinrich Chriftian Abolf Sartmann und imm ftabtifden Bauplay, foll eingezogen werden.

Dicies Borhaben wird gemäße § 57 des Buftandigfeits. fleges bom 1. August 1883 mit bem Anfügen hierdurch bifentlichen Renutnis gebracht, daß Einwendungen biermen innerhalb einer mit dem 26. Dlai b. 38. beginnenm Grift von vier Wochen bei dem Magistrat ichriftlich Jureichen, ober im Rathaufe, Bimmer Der. 45, gum Prototoll gu erffaren find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

wiesbaden, den 18. Mai 1904.

Der Dberburgermeifter.

Befanntmachung.

Bon bem Weldwege gwifden ber 1. Bewann, Leber:

berg und ber 2. Gewann, Coone Ausficht Do. 9306 tes Lagerbuche, foll ber auf bem Plane mit roter Farbe gednete Zeil, an der Sohenloheftraffe, eingezogen

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftandigfeits: Metes bom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierdurch miffentlichen Renntnis gebracht, daß Einwendungen bierm innerhalb einer mit bem 26. Dai b. 36. begin-Grift bon vier Wochen bei dem Magiftrat icheifttingureiden ober im Rathaufe, Bimmer Ro. 45, jum Storofoll gu erffaren find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

Biesbaden, den 18. Mai 1904.

Der Dberburgermeifter.

Ausjug aus der Polizei-Berordung bom 3uni 1903, betr. Abanderung der Strafen. Doligei Berordnung vom 18. Geptember 1900.

4. Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Be-Rindern unter 10 Jahren, welche fich under Dienftboten bering erwachsener Berjonen befinden, jowie Dienftboten Berjonen in unfauberer Rleibung ift bie Benunung der offentlichen Unlagen und Strafen aufgestellten Rubebelde die Bezeichnung "Stadt Wiesbaden" oder "Rurameltung" tragen, unterfagt.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, 1. April 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für hülfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erfucht :

1. des Taglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 gu Dechteheim.

2. des Taglohnere Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar,

3. des Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

4. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11 12. 1864 gu Weilmunfter, 5. des Fuhrfnechts Rarl Borner, geb. 31. 8 1870 gu

6. ber Chefran bes Argtes Theodor Forb, Bermine

geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim. 7. bes Laglöhners Jojef Gaffer, geb. 26. 11. 1866 gu Ellar.

8. des Reifenden Mlois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftadt.

9. des Taglöhners Teobald Bellmeifter, geb. am 10. 12. 1866 зи Ван-МIgesheim, инб

10. beffen Chefran Philippine geb. Grifpinne, geb. 7. 6. 1872 gu Migen.

11. des Maurers Emil Soppe, geb. am 17. 1. 1872 gu Phrit,

12. des Taglohners Bilhelm Born, gen. Dietrich, geboren am 11, 2, 1863 gu Sabamar,

13. der ledigen Dlobiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2. 1874 gu Mannheim,

14. ber ledigen Pauline Rramer, geb. 28. 1. 1880 zu Canb a. Rh.,

15. ber Dienstmagb Maria Ruhn, geb. am 19. 7. 1884 gu Ottersheim,

16. des Taglöhnere Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1853 gu Chrenbreititein,

17. der ledigen Raberin Maria Chriftiane Debl, geb. am 19. 2. 1882 gu Wiesbaben,

18. bes Maurers Starl Ment, geb. 15. 3. 1872 311

19. des Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Biesbaden, 20. des Taglohnere Rabanus Ranheimer, geb. 28. 8.

1874 gu Wintel.

21, der ledigen Dienstmagd Gertrud Rheinberger, geb. am 19. 4. 1879 gu Frauenftein, 22. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

gu Beibelberg. 23. des Dufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863

311 Probbach,

24. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 25. des Bierbraners Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach,

26. der Chefrau des Fuhrtnechts Jatob Binfer, Emilie, geb. 2Bagenbach, geb, 9. 12. 72 gu Biesbaben. Biesbaben, ben 15. Juni 1904. Der Dlagiftrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Biertel. jahr werben hiermit biejenigen Sauseigentumer, Sausverwalter ober Bachter, welche wünschen, bag die Reinigung ber Canb. und Fettfänge in ihren Sofraiten burch bas Stadtbanamt auf ihre Roften bewertftelligt werbe, gebeten, die biergu erforberlichen ichriftlichen ober munblichen Unmeldungen ichon jest beforgen gu wollen, damit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen und alebann fofort jum 1. Juli bis. 38. mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Gur Diejenigen Grundftude, beren Sintftoffbehalter bereits burch bas ftabtifche Reinigungeunternehmen gereinigt werben, ift eine erneute Mumelbung nicht mehr erforberlich.

Biesbaden, ben 16. Juni 1904.

Das Stadtbanamt. Abteilung für Ranalijationsmejen.

Betanntmachung

für die beteiligten Sandwerksmeifter pp. Die Einreichung der Rechnungen (in Duplo) fiber gefertigte Unterhaltungsarbeiten in ben ftabt. Gebauben ber Bezirte I-III für bas 1. Quartal 1904 (April-Juni) wird hiermit in Erinnerung gebracht, und erwarten folche bis spätestens den 10. Juli d. 3s.

Bureau für Gebaubeunterhaltung. Städt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage 15, II. Dbergeichog.

Ctadtifches Leihhans gu Wiesbaden, Rengaife 6.

Bir bringen biermit jur öffentlichen Renntniß, bag bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. Zinsen giebt und bag die Taxatoren von 8--10 Uhr Vormittage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus anwejend find. Die Leibhane Deputation

Berdingung.

Die Musführung der Alempnerarbeiten für den Erweiterungeban ber Gntenbergichule gu Bicd. baden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend der Bormittagsbienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichstrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, die Ungebotsformulare, ausichließlich Beichnungen, auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Bfg., und zwar bis einichlieglich Donnerftag, ben 30. Juni er. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". 5. 21. 55 berfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 1. Juli 1904, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 15. Juni 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau. 2055

Berbingung.

Die Bligableiteraulage fur bie Oberrealichule am Bietenring foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merben.

Ungebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden in ber Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 20, eingefehen, die Berbezogen merden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Ct. B. Al. 22"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 22. Juni 1904, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Biesbaben, ben 14. Juni 1904.

2097 Stabtb anamt.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Tungenkranke.

3m ftadt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs :c.). Biesbaden, ben 12. November 1903.

Ctabt. Aranfenhaus Bermaltung.

Alfgije-Rüdvergütung.

Die Afgiferudvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangsbeftätigung im Laufe biejes Monats in ber Abfertigungs, ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit bon 8 Borm. bis 1 Radym. und 3-6 Nadym. in Empfang genommen werben.

Die bis jum' 30. b. Die. Abends nicht erhobenen Afgife. Rudvergutungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Boftporto burch Boftanweifung überfandt werben. Biesbaden, den 18. Juni 1994.

Stadt. Afgifeamt.

Befanutmachung.

Muf Beidluß bes Magiftrate und ber Stabtverorbneten. Berfammlung wird befannt gegeben, bag bon bente ab für Alles hier veraccifte frifche, gefalgene und gerancherte Bleifch von Schlachtvieb (Ochjen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Dammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach außer-halb bes Stabtbegirfs belegenen Orten eine Acciferudbergutung nach unten frebenden Gapen gemährt wirb, wenn bie ans-guführende Quantitat mindeftens 25 Rilogramm beträgt und im Uebrigen die Borfdriften über bas Berfahren bei Gewährung bon Rudbergutungen (§ 10 ber Accifeorbnung) eingehalten mer-

Die Acciserudvergütung beträgt für bas Kilogramm Fleisch

bon a) Daffen, Rüben, Rinbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Chafen

3,5 & p. 9. 2,5 & p. 9. b) Schweinen Gewichtstheile unter 1/2Rg. (500 Gr.) fommen nicht, solche über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. gur Abrechung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897. Der Magiftrat i. B .: De f.

Borstehende Bekanntmachung wird hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, ben 7. Dai 1903.

Ctabt. Afsifcamt.

Fremden-Verzeichniss vom 17. Juni 1904 (aus amtlicher Quells).

Hotel Adler. Badhaus sur Krone. Weinschenk Kfm m Fr München

Aegir, Thelemannstrasse 5. Hendricks Kfm Arnheim von Litwinsky Warschau Wolff Leiden

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Hagelmoser Berlin-Balcher Christiania Bulowski Hagensberg Dullo Fr Hamburg

Badischer Hof, Nerostrasse 7. Tölke Fr Pastor m Fr Nort-

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Leimbach Kim Karlsruhe Leimbach Fr Karlsruhe

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Berger m Fr Vlaadingen Mallet-Prevert m Fam u Bed Harrison Fr m Fam u Bed Indianopolis

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Kuhnis Fr Plauen Kuhnis Plauen Kripp m Fr Wallenstüdten Breyer Fr Udenheim

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Macintyre Frl Windsor Nevin Frl Lancaster Anus Frl Lancaster

Zwei Böcke, Hhtnergasse 12. Achterath Kfm Köln Schwappach Bamberg Köllmann Kastrop Hahlo Kfm Oldenburg

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Schneither Fr Amsterdam Winzer Fr Haag Tallinger Fr Arnheim Faassen Utrecht

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Seefeld Fr Berlin Joachinmczyk Fr Posen

Einhorn, Marktstrasse 30, Griesshaber Kfm Stuttgart Walz Frankfurt Fick Kfm Giessen Dupré Kim München Lederer Kim Prag Metzges Fr Düsseldorf Leven Kim München Mörkel Nürnberg Kubéra Nürnberg Näumann Kim Bensheim Tilsch Kfm Wien Liebert Kim Magdeburg Isaacsohn Kfm Berlin

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17

Kundmann Kfm Kopenhagen Adam Ing Düsselderf Haffner Kim m Fr Braunschweig" Waxweiler Kim Köln Richter Erfurt Bernhardt Frankfurt Doppmann Kfm Osterode Brandesen m Fr Gravenhagen Hess Kfm Ohrdruf Schreiber Kim Frankfort Kloeppel Niedermendig Engeström Kim m Fr Stockholm

Englischer Hof, Kranzplatz, 11. Goedel Kfm m Fr Berlin Busch Stuttgart Hartoch Fr m Tocht Ilmenau Schneider Fr Heidelberg

Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Hübel Kassel Diefenbach Kfm Rettert Schede Kfm Wetzlar Gerson Kim Boppard Stroit Kim Hanau Kittel Nürnberg Völker Kfm Oberhausen -on der Thüsen Oberhausen Mana m Fr Mannheim Mucke Leipzig Vogt Leipzig Holzhausen Köln Meisen Köln Nultheim Köln Rehfisch Köln Popp Köln

Friedrichshof. Friedrichstrasse Lob Kfm Dieburg Kopp Kfm Homburg Flator Elberfeld Neuenhuker Krefeld

Hotel Gambrinus, Steinhauer m Fam Essen

Dr. Gierlich's Kurhaus, Hilgers Fri Köns Hahn Schwedt

Graner Wald, Marktstrasse.

Mr. 140.

Albersheim Kfm Berlin Schimmelroth Köln Schneider Offenbach Quaadt Berlin Döring m Fr Duisburg Bohlmann Weimar Kaufmann Frankfurt Ruprecht Berlin Seldesinger Berlin von der Schuyk Frl Haag Strienz Kfm Stuttgart Meines Frl Haag de Jong Fri Haag Friedlieb Kfm Berlin Baumann Berlin Rosenbaum Kfm Berlin Kraft Kfm Brüssel Schweke Kim m Fr Coesfeld Wedel Kfm Berlin Escher Krefeld Ratgeber Köln Müller Kfm Neunkirchen Schubert m Fr Köln Reimann Kfm Berlin Noak Rent Berlin Klempen m Tocht Berlin Rau m Fr Barmen Frisch m Fr Eilenberg Blumenthal Kfm Berlin Seldia Kfm Brühl Löhling Kfm Brühl Jacob Weissenburg Spilker m Fr Bochum Wolfenstein Kfm Berlin Marcus Kfm Berlin Neumark Kfm Fürth

Hahn, Spiegelgasse 15. Stern Kfm Göttingen Haeske Danzig Holdenhauer Swinemünde Hasse Friedland Derneer m Fr Lüttich

Happel, Schillerplatz 4. Gutmann Kfm Nordhausen Stern m Neffe Stettin Bohn m Fr Halle Schreiner Kfm Berlin Steitz Kfm Berlin

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Hartog Kfm m Fr Rotterdam

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. de Vleeschaasser m Fr Oudenarde Schnurbeyne Boeje m Fr Amsterdam

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Rachinski Fri Charlottenburg

Hitzig m Fr Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Salomons Fri London Goldberg m Fr Yevey Bles Konsul London König m Fr Gouty Scheibler Aachen Thorrmann Newyork Uhl m Fr u Bed Berlin Jacoby Kfm Berlin Herzfeld Fr Berlin

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Guster m Fr Mainz Kamme Kfm Paris

Kranz, Langgasse 50. Grosse-Grollmann m Fr Röblinghausen Stratmann Fr Röblinghausen

Kronpring, Taunusstr. 46. Barth Kim Frankfurt

Zum Landsberg, Häfnergasse 4. Demel Hildesheim

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Vorsteher Fr in Tocht Barmen Vorsteher in Fr Elberfeld

Mehler, Mühlgasse 3. Hering Graudenz Busss Kassel Priedrici Osterode Wettich Osnabrück Wallis Küstrin

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Ungewitter Berlin Kaiser London Assmus Kfm Wesselburen Lippmann Kfm m Fr New-Orle-Rassenfox Lüttich Loppard Brüssel manns Brüssel Rübel Elberfeld Paap Heide Petry Siegen Lemarche Siegen Jench Kfm m Fr Basel Weinlich Sydney von Meer Aschen

Schoorl m Fr Haarlem

Coates London

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Griebel m Fr Neustadt v Pfüll m Fr Karlsruhe Scholl m Fr Köln

Hotel Morgeproth. Tigges Frl Hagen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Schlesinger m Fr Berlin Cohen m Fam Berlin Engeström m Fr Stockholm Orban-Ket m Fr Lüttich Magin Paris Thleme m Fr u Bed Leipzig Schreiner m Tocht Köln Kix m Fr Haag Mutsaes m Fam Haag de Jong m Fam Baarn Lambert Fr Kampen Engelenberg Fr Kampen Faber m Fam Milwaukee Koenig Milwaukee

National, Taunusstrasse 21. Paholkoff Frl Moskau de Grand Ry m Fr Brössel Lefevre Paris Anvers Paris Keys 2 Frl Birmingham Goloffsky Petersburg Tolsty m Fr Moskau Popoff Moskau

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Anschel Fr Bochum

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Wilms Kfm Frankfurt Zuhorn Osnabrück Weil Neustadt Snocke Utrecht Greue Utrecht Westbeul Utrecht Wagemann Kfm Lahr Deutsch Kfm Berlin Schulte Kfm Düsseldorf Theissen Kfm Düsseldorf Kleophas Kfm Berlin Erkelenz Kfm m Fr Köln Obermeier Köln Rayuel Kfm Kaiserslautern Trof Kim Frankfurt Grünberg Kim Frankfurt Fuchs Kim Frankfurt

Hoteldu Parcu. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Schmits Dordrecht

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Colliess Fri Stettin Kundler Fr Carishof Pilz Fr Stettin Billström Karlstadt

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Müller Darmstadt Piene Grenoble Koch Berlin Lesser Kim Brotterode

Zur neuen Post, Platter m Fr Lüttringhausen Breul Frankfurt

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Visser m Fr Amsterdam Wollank Schloss Dammsmühle

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3, Greuling Kfm Diez Tüngler Fr Hevelberg Geriach Fr Ringenwalde Weber Frl Berlin

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. von Blumenthal Staffelde von Blumenthal Fr Staffelde Erlanger Fr Frankfurt Eitner m Fr Friedrichsort Noack Forbach

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Neumann m Fr B-Gladbach Müller Niedersedlitz Oeser Niedersedlitz Scheer m Fr Charlottenburg Peters Kfm Lübeck Teischert Kfm Berlin Schneider 2 Hrn Pennig Stöber Kfm Hannover Mörtzsch Penuig

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. van der Toorn m Fr Amsterdam Hackländer m Töcht Wermelskirchen Wahlers Antwerpen Frank Aurich Fromm Marienwerder Wöddigen m Fam Hamburg Hambüchen Kfm Krefeld Orkler m Tocht Berlin Cooksby Reading

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Brouras Köln

Hügle Mannheim

Rückert Kim Stuttgart Hotel Ries, Kransplatz. Ahhan Schweden Petersson Schweden Alfred Ara

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Fuhrmann Frl Schwelm Filling Frl Schwelm

L.bmerbad, Kochbrunnenplatz 3. Dürre Gera Bothmer Charlottenburg Bogulawski m Fr Berlin

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Niguet Advokat Brüssel Niguet Brüssel Ewing Fr Glasgow Smirt Fr Glasgow Byström in Fr Schweden Armstrong Frl London Armstrong London

Russischer Hot, Geisbergstrasse 4. Runge Kirch-Ohsen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Mayer Kfm Schifferstadt

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Seelgen Kfm m Tocht Brüssel Amhuth Fri Podejuch von Massow Frl Stettin

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Coertze Breslau Paul Kfm Lehr Kottger Münster i W Behner m Fr Hamburg Klärner Schönau Frittsen Rasp Jarot Belizig

Spiegel, Kranzplatz 16. Dietrich Chemnitz Wagner Fr Kastel Dinders Sterkrade Harreus Kfm Newyork

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Zülich Remscheid Bunroth Aachen Matusersky Bromberg

1899

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Knothe Kfm Wallershausen Böhlen Kfm Berlin Moeninghoff Kfm Köln Bendix Kfm m Fr Köln Lütke m Fr Barmen Wintelmann Kfm Düsseldorf Töll Kfm Düsseldorf Gross Kfm m Fr Düsseldorf Runge Kfm Köln Jödel Kím Köln Schotten Kfm Köln Rathgen Kfm Köln Prein Kfm Köln Delfs Fr m Tocht Berlin Groll Kfm Kassel

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Gatrylowitsch Fr Berlin Lurie Fr Berlin
Warrick Kfm Nünberg
Dorn Frl Koburg
Kornerup Remagen
Wolpert Erlangen
Kürten Köln Botton m Fr Bridgepoort Lagerhause m Fr Stadthagen Luis m Fr Düsseldorf Vogel von Fulkenstein Fr Kohlow

von Kaphengst-Kohlow Kohlow Jolesky m Fr Warschau Kunster Treis oRsenthal Kfm Berlin Wienecke Dr med Berlin Berlet Berlin

Union, Neugasse 7. Strütt Lippstadt Schneider Berlin Beyer Duisburg Bender Trarbach Winstermann Duisburg Schmitt Ludwigshafen

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Everts m Fr Arnheim BaiJei Lady London Neumann Fri Russland Steinmann m Fr Tiefenfurt Holthaus Bremen Weygandt Fri Hattingen Weygandt Fr Hattingen Kerryn Gand Müller Lüttich van Hall Kfm Zwolle Kokeritz Uppsala de Vanonere Lüttich Raichle Mannheim Schädel Hanau Arnold Hanau Koster Fr Lüsttich Hallen Lüttich van Liefland Hang Besseling Haag Penn Haag Besseling Gravenhagen

Vogel, Rheinstrasse 27. Leiter Kfm Mannheim Stratemann Bielefeld Göthel Kfm Ehrenfriedensberg Petersen Kfm Dessau Schilling m Fr Berlin Knoll Kfm m Fr Duisburg Fitzer Kfm Walldorf Becker m Fr Strassburg

Birkholz m Fr Friedenau Sthlestein Kfm Berlin Behrmann Berlin Mayer Kim Ober-Ingelheim Lederb Heimbach Marer Kim Kopenhagen Dünkelsberg Koblenz Peraknings Tilsit

Weins, Bahnhofstrasse 7. Schween m Fr Braunschweig Becker m Fr Niederpleis Depla m Fr Broeglam Hamacher Köln Loff Mannheim Müller Hamburg

Court Kfm Köln Baltzer Kfm Diez Court Apotheker Neuss Krach Pappenheim Ballié Basel

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Lobbenberg Kim Köln

Wilhelms, Sonnenbergerstrasse & Dremel m Fr u Automobilism Brüssel Ecker m Fam Steyr

Michtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Befanntmachung. Die Steigerer bon Golg im Diftrift Rrummborn Rr. 8 werden aufgefordert, bas bolg bis fpateftens ben 25, & m abzufahren.

Begen Saumige wird mit Strafen borgegangen. Connenberg, ben 1. Juni 1904. Der Bürgermeifter Gom ibt

Befauntmachung.

Das Aufstellen von beladenen und unbe labenen Wagen in den öffentlichen Strafen if n neuerer Beit bei einzelnen Fuhrleuten gur Gewohnheit w morden.

Da hierdurch ber öffentliche Berfehr in den Smin geftort und bas Leben und die Gefundheit der Baffann gefährbet ift, bermarne ich hiermit die Schuldigen.

Beitere Uebertretungen biefer Art werden nach § 3% Str. G. Be. mit Beldftrafen bis gu 60 Dt. geahndet. Sonnenberg, den 10. Juni 1904. Der Blirgermeifter: Gomibt.

Befanntmachung

ttgr

bot

Das Ansichnitten und Anslaufenlaffen ben Wafchebrühe und übelriechenden Abmaffer in be Strafen ift nach § 46 ber Begepolizeiverordnung berbein.

Dit Rudficht auf Die eintretende beife Bitterung mt bie burch bie ermagnten Berunreinigungen ber Gefunde brobenden Befahren, werden Buwiderhandlungen mit alle Strenge geahndet.

Sonnenberg, ben 9 Juni 1904. Der Burgermeifter Schmibt. 1900

Brennholzvertauf.

Die Raturalberpflegungsftation verfauft bon beutt & die nachverzeichneten Golgiorten gu ben beigesetten Breie Buchenhols, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Mt. 13,50 " 5

Riefern-Angundeholg per Gad 1,-Das bolg wird frei ins Saus abgeliefert und ift im befter Qualitat.

Bestellungen werden bon bem Sandvater Cints Evang. Bereinehaus, Blatterftr. Rr. 2 entgegen genommen.

Bemerft wird, bağ burch die Abnahme ber Solg die Erreichung Des humanen Zwedes ich Unitalt gefordert wird.

Lokal-Gewerbeverein. E. V.

Die verehrl. Mitglieber werben hiermit gu einer

Angerordentlichen Generalverfammlung auf Camftag, ben 25. Juni 1904, Abende 8'1 Uhr, in das Lofal des "Turnvereins", Dellmundft. D. 1. Ctod, ergebenft eingelaben. Tagesorbnung:

1. Catjungsande ung bei § 15 m. f.: "Der Borfin besteht ai & dem Borfigenben, beffen Stellvermit. 18 Beifigern, jowie einem oder zwei vom Il giftrat der Stadt Biesbaden an ernennenb Magiftratemitgliedern." 2. Conftiges.

3d bitte um gablreichen und puntlichen Befuch Der Borfigende : Sch, Schneiber

Samftag, ben 18. Juni, Abende 8 Uhr:

Oeffentliche Versamminn aller in ben Betrieben ber Stabtgemeinbe Birb baben beichäftigten Arbeiter u. Unterangeftellte

im Konkordiasaal, Stiftftrafie 1.

1. Bwed und Rugen ber freien Gewertschaften Referent: Rollege K. Altvator. Stuttgart. 2. Diefuffion.

Bu biefer überaus wichtigen Berfammlung werben liche ftabt. Arbeiter und Unterangestellte bringend eingend griftid fogialen Gewertichaft bei Buficherung vollftante freier Diefnifion befonbere eingelaben. Der Ginberufet

heute wird ein junges Pferd la. nur la. Qualität, 6-jährig, ausgehauen.

M. Dreste.

18 Sochftätte 18. - Tel. 2612.

